



THEATER. HERZ+
OSNABRÜCKHIRN



ABO

Gemeinsam Theater erleben:
Sichern Sie sich jetzt schon die besten Plätze
und sparen Sie bis zu 35 %!

Alle Infos und Vorteile ab Seite 86



Jetzt auch jederzeit im Webshop buchbar!

theater-osnabrueck.de



- 03 **Intro**
- 08 **Premierenübersicht**
- 11 **Konzertübersicht**
- 12 **Spieltriebe 10**
- 14 **Musiktheater**
- 28 **Schauspiel**
- 44 **Tanz**
- 54 **Junge Bühne**
- 64 **Konzert**
- 78 **Partizipation**
- 79 **Transkulturell**
- 82 **Stadtensembles**
- 84 **Theatervermittlung**
- 86 **Abo-Angebote**
- 101 **Service**
- 116 **Mitarbeiter:innen**



GRUSSWORT

Spielzeit 2024 / 25



Katharina Pötter,
Oberbürgermeisterin

Die Menschen in Osnabrück mögen ihr Theater und das Theater mag die Menschen in Osnabrück. Oder wären sonst die Vorstellungen im großen Haus regelmäßig ausverkauft? Hätten im Sommer unzählige Füße im Sand des Theater Beach gesteckt? Oder hätte das Junge Theater Oskar seinen 18. Geburtstag feiern können? Ohne das Publikum aus Stadt und Landkreis wäre es still im Theater und ohne die kreative Arbeit der Ensembles käme das Publikum nicht. Das Theater ist ein wichtiger Akteur in der Friedensstadt und weit über die Region hinaus bekannt und beliebt.

Auf der Bühne geht es um das Wahre, das Schwere und das Schöne: Theater ist direkt, kraftvoll und inspirierend. In dieser Spielzeit geht es unter anderem darum, wie die Menschen mit Dissens, mit unterschiedlichen Meinungen, umgehen. Ein Blick in die sozialen Medien genügt, um zu erkennen, dass es darum heute nicht zum Besten bestellt ist. Denkanstöße gibt es in der Verdi-Oper *Luisa Miller* oder in Günter Grass' *Blechtrommel* oder auch im Schauspiel *Der große Gatsby* und nicht zuletzt im Weihnachtsstück *Alice im Wunderland*.

In den vergangenen Jahren hat das Theater die gewohnten Spielorte immer mal wieder verlassen und ungewöhnliche Orte aufgesucht. So wird es wieder sein. Das Festival *Spieltriebe* bringt uns Ende Mai den Balkan näher und entstaubt dabei die ein oder andere Vorstellung von dieser spannenden Region.

Etwas, auf das sich viele freuen, sind die großen Open-Air-Konzerte vor dem Dom: Der Aufwand, eine Bühne aufzubauen, auf der ein ganzes Symphonieorchester Platz hat, ist immens – aber es lohnt sich. Diese Abende sind ein kultureller Höhepunkt im Sommer.

Ein Abschied steht uns bevor: Es ist die letzte Spielzeit von Generalmusikdirektor Andreas Hotz, der das Osnabrücker Theater nach 13 Jahren und vielen wunderbaren Konzerten mit dem Symphonieorchester verlässt. Andreas Hotz hat das Theater mit seiner Musik bereichert. Herzlichen Dank dafür!

Danken möchte ich allen Künstlerinnen, Künstlern und Mitarbeitenden des Theaters, die mit großem Einsatz alles geben, damit wir aufregendes und spannendes Theater in Osnabrück erleben können.

Freuen Sie sich gemeinsam mit mir auf die neue Spielzeit!

Katharina Pötter
Oberbürgermeisterin

Katharina Pötter

IM ZEICHEN DES FRIEDENS

Generalmusikdirektor Andreas Hotz verabschiedet sich in dieser Spielzeit nach 13 Jahren aus Osnabrück. Intendant Ulrich Mokusch und der Kaufmännische Direktor Matthias Köhn sprechen mit ihm über seine Zeit hier am Theater, den Kern der gemeinsamen Arbeit und die Zukunft.

Ulrich Mokusch: Andreas, dies ist ja deine letzte Spielzeit als Generalmusikdirektor in Osnabrück. Was waren für dich wichtige Meilensteine in deiner Zeit hier seit 2012?

Andreas Hotz: In all den Jahren war ich besonders dankbar, dass wir es geschafft haben, das Vertrauen unseres treuen Publikums zu gewinnen. Das hat mit Qualität, einem mutigen Programm und einzigartigen Solistinnen und Solisten auf der Bühne und im Graben zu tun. Die Idee, jedes Jahr eine Ausgrabung des beginnenden 20. Jahrhunderts aufzuführen, war ein Wagnis, das viel Anerkennung in Osnabrück und überregional erhielt. Die CD-Einspielung von Gáls *Lied der Nacht* wurde für den Opus Klassik nominiert und Magnards *Guercœur* und Karol Rathaus' *Fremde Erde* zur Wiederentdeckung des Jahres gekürt. Ein Meilenstein war eine konzertante *Elektra* und Kompositionsaufträge z. B. an Detlev Glanert, Jens Joneleit oder Philipp Maintz, die ein Stück weit Musikgeschichte schreiben.

Matthias Köhn: Wir haben ja das Thema der Friedensstadt und des Friedensorchesters sehr stark von Anfang an gelebt und für Theater und Stadt waren die Friedensreisen nach Russland und die Ukraine damals sehr wichtig.

A. Hotz: Heute scheint es undenkbar, aber es waren bewegende Momente, als wir 2013 zusammen mit dem Orchester aus Wolgograd Beethovens Neunte vor 2000 Menschen aufgeführt haben. Auch 2015 haben wir auf einer Friedenstournee zum 70. Jahrestag des Zweiten Weltkriegs durch Moskau, Wolgograd und Minsk an die Friedensbotschaft dieser Werke geglaubt. Für den Konzertfilm *Beethoven in Stalingrad* erhielten wir sogar den Preis der deutschen Schallplattenkritik. Der Völkerverständnis über die deutschen Grenzen hinweg stand aber auch die Auseinandersetzung mit einem friedlichen, interkulturellen Zusammenleben in Osnabrück gegenüber. Da war ich sehr froh, dass du, Uli, diese Themen der Stadt sofort aufgegriffen hast, und wir sicherlich mit dem Thema der Transkultur in allen Sparten neue Wege beschreiten.

U. Mokusch: Es macht mich sehr glücklich, dass wir mit diesem neuen Schwerpunkt der Transkulturalität so viel Resonanz erfahren. Vom Theater Beach im Sommer bis zu den Schwerpunkten im

Wir beziehen unsere Energie in großem Maße aus unserer Multinationalität und der Arbeit mit international wirkenden Künstlern.

Andreas Hotz, Generalmusikdirektor



Matthias Köhn · Andreas Hotz · Ulrich Mokusch

Programm ist dies ein wichtiger Baustein unserer Identität als Theater geworden. Und auch im Musiktheater haben wir mit der Uraufführung *Songs for Days to Come* oder auch den Open Air-Konzerten mit dem Morgenland Festival z. B. mit der kurdischen Sängerin Aynur starke Zeichen gesetzt.

M. Köhn: Das ist für mich auch wichtig im Verständnis von Stadttheater als lebendiger Austauschort, aber eben auch als Transformationsmotor für die Entwicklungen der Stadtgesellschaft. Wir sind ja im Theater selbst so ein Ort, an dem wir über 30 Nationen auf gemeinsame Ziele und kollegiales Arbeiten einschwören.

A. Hotz: Wir beziehen unsere Energie in großem Maße aus unserer Multinationalität und der Arbeit mit international wirkenden Künstler:innen wie Frank Peter Zimmermann, Haesue Lee, Arabella Steinbacher oder Alfredo Perl. Zur Entwicklung der Stadtgesellschaft gehört für mich aber auch die Loslösung von traditionellen Spielorten. Die Gründung unseres Hausmusikfestivals *WohnTon, NaturTon,*

die Schloss- oder Crossover-Konzerte haben dem Osnabrücker Symphonieorchester eine weitere Facette hinzugefügt. Dazu zählt besonders auch unsere Musikvermittlungsarbeit, die Purzel- und Strolchkonzerte, Familienkonzerte oder die Orchesterakademie.

M. Köhn: Du trittst nach 13 Jahren als GMD eine Professur an der Musikhochschule in Würzburg an. Was reizt dich an diesem Schritt?

A. Hotz: Zum einen verändert sich der Schwerpunkt meiner Arbeit nicht, da ich in Würzburg als Leiter der Opernschule hochmotivierte Sänger:innen und ein sehr gutes Orchester formen und für die Zukunft fit machen darf. Auf der anderen Seite erwachsen Freiräume, die ich nutzen werde, endlich wieder verstärkt als Gastdirigent zu wirken – etwas, was in den letzten Jahren durch das Pensum meiner Arbeit kaum möglich war. In jedem Fall aber werde ich viele künstlerische Erlebnisse und Begegnungen hier in Osnabrück im Herzen bewahren und mich gerne daran erinnern!

GEMEINSAM MASSLOS TRANSKULTURELL

Das Team der künstlerischen Spartenleitung:
László Nyakas und Britta Aliena Horwath (Tanz) · Juliane Piontek (Musiktheater)
Claudia Lowin und Christian Schlüter (Schauspiel)
Tanja Spinger (Junges Theater Oskar, Transkultur)

Theater ist immer eine Gemeinschaftsarbeit. Die Kraft der Vielfalt aller Sparten – Musiktheater, Schauspiel, Tanz, Junges Theater Oskar, Konzert – erleichtert das Verständnis füreinander, verführt zur Zusammenarbeit und erreicht viele Menschen in Osnabrück und Umland.

Wir am Theater Osnabrück begegnen in unserer Arbeit vielen spannenden Menschen und entwickeln uns durch die Herausforderungen künstlerisch stetig weiter. Wir erfinden die Gegenwart immer wieder neu, reagieren auf aktuelle gesellschaftliche Veränderungen und das erleben Sie in verschiedensten Facetten und berauschenden Aufführungen.

Unsere Partnerregion heißt diesmal: Mosaik Balkan. Diese vielfältige Kulturlandschaft lässt uns unbekannte Künstler:innen entdecken, die Sie im neuen Spielplan finden, aber auch im Rahmen der 10. Spieltriebe – ganz exklusiv – in der ganzen Stadt.



PREMIEREN

Musiktheater

Luisa Miller

Oper von Giuseppe Verdi
14.09.2024, Theater am Domhof
SEITE 21

Ball im Savoy

Operette von Paul Abraham
02.11.2024, Theater am Domhof
SEITE 21

Rusalka

Oper von Antonín Dvořák
18.01.2025, Theater am Domhof
SEITE 22

Wie im Himmel

Musical von Carin Pollak, Kay Pollak
und Fredrik Kempe
01.03.2025, Theater am Domhof
SEITE 22

Der ferne Klang

Oper von Franz Schreker
26.04.2025, Theater am Domhof
SEITE 23

Balkan Mosaik

Interdisziplinäres Theaterprojekt
zur Eröffnung der Spieltriebe 10
29.05.2025, Theater am Domhof
SEITE 12

UA Uraufführung
6+ Altersempfehlung

Schauspiel

Der große Gatsby

Schauspiel nach F. Scott Fitzgerald
24.08.2024, Theater am Domhof
SEITE 34

Kunst

Komödie von Yasmina Reza
25.08.2024, emma-theater
SEITE 34

Die Blechtrommel

Schauspiel nach Günter Grass
12.10.2024, Theater am Domhof
SEITE 35

Kohlhaas (Glück der Erde, Rücken der Pferde) ^{UA}

Schauspiel von Nolting/Boiten nach Kleist
19.10.2024, emma-theater
SEITE 35

WUNDER

Schauspiel von Enis Maci
01.02.2025, emma-theater
SEITE 36

Sonne / Luft / Asche

Schauspiel von Elfriede Jelinek
08.02.2025, Theater am Domhof
SEITE 36

Drei Winter

Schauspiel von Tena Štivičić
05.04.2025, Theater am Domhof
SEITE 37

Prima Facie

Schauspiel von Suzie Miller
12.04.2025, emma-theater
SEITE 37

Tanz

Magija ^{UA}

Dunja Jocić, Maša Kolar
28.09.2024, Theater am Domhof
SEITE 48

Midwinter ^{UA}

James Wilton
20.12.2024, emma-theater
SEITE 48

Hieronymus B.

Nanine Linning
22.03.2025, Theater am Domhof
SEITE 49

Tanzgala

26.06.2025, Theater am Domhof
SEITE 50

Junge Bühne

Dickhäuter ⁸⁺

von Tina Müller
08.09.2024, emma-theater
SEITE 56

Alice im Wunderland ⁶⁺

nach Lewis Carroll
24.11.2024, Theater am Domhof
SEITE 56

Influencer ^{UA 14+}

von Franziska-Theresa Schütz/
Tanja Spinger
16.02.2025, emma-theater
SEITE 57

Drei kleine Schweinchen ⁵⁺

Tanztheater nach dem Märchen
von Joseph Jacobs
30.03.2025, emma-theater
SEITE 57

In.order ^{UA 11+}

Frantics Dance Company
Klassenzimmerstück
SEITE 58

SPIELZEIT-AUFTAKT

THEATER BEACH

Ein Sommer am Strand, mit entspannter Atmosphäre,
kühlen Drinks und tollen Live-Acts!
Theater Osnabrück und Marketing Osnabrück laden wieder ein.

26.07. – 24.08.2024



Marketing Osnabrück

WIEDERAUFNAHMEN

Musiktheater

Tootsie

Musical von David Yazbek
ab 17.11.2024, Theater am Domhof
SEITE 24

La traviata

Oper von Giuseppe Verdi
ab 30.11.2024, Theater am Domhof
SEITE 24

Junge Bühne

Fridolin will fliegen lernen³⁺

Theaterstück mit Live-Musik
Theater am Domhof/Oberes Foyer
SEITE 58

Ich will alles von dir sehen¹⁴⁺

Schauspiel von Jessica Glause
emma-theater
SEITE 58

Schauspiel

Istanbul

Theaterstück mit Musik von Sezen Aksu von Selen Kara, Torsten Kindermann & Akin E. Şipal
ab Herbst 2024, Theater am Domhof
SEITE 40

Die Jahre

Annie Ernaux
ab 17.08.2024, emma-theater
SEITE 38

(R)Evolution

Komödie von Yael Ronen / Dimitrij Schaad
ab 15.09.2024, emma-theater
SEITE 38

All das Schöne

Monolog von Duncan Macmillan mit Jonny Donahoe
ab 18.01.2025, StadtGalerie Café
SEITE 38

SEITE 40

How to Date a Feminist

Samantha Ellis
ab 2025, emma-theater
SEITE 38

KONZERTE

Konzert

SINFONIEKONZERTE

1. Sinfoniekonzert

J. F. Rebel, J. S. Bach, G. F. Händel, J. P. Rameau
29. + 30.09.2024, OsnabrückHalle
SEITE 66

2. Sinfoniekonzert

C. Jost, J. Brahms, A. Bruckner
10. + 11.11.2024, OsnabrückHalle
SEITE 66

3. Sinfoniekonzert

T. Hosokawa, Tan Dun, R. Vaughan Williams
09.12.2024, OsnabrückHalle
SEITE 67

4. Sinfoniekonzert

Preisverleihung des Osnabrücker Musikpreises 2024
G. Martucci, F. Schubert
27.01.2025, OsnabrückHalle
SEITE 68

5. Sinfoniekonzert

M. Mihajlović, B. Bartók, G. Ligeti
09. + 10.03.2025, OsnabrückHalle
SEITE 69

6. Sinfoniekonzert

L. v. Beethoven, H. Berlioz
07.04.2025, OsnabrückHalle
SEITE 69

7. Sinfoniekonzert

A. Schönberg, G. Mahler
12.05.2025, OsnabrückHalle
SEITE 70

8. Sinfoniekonzert

W. A. Mozart, E. Gregson, P. Tschaikowsky
20.06.2025, Open Air auf dem Domvorplatz
SEITE 71

WEITERE KONZERTE

Open Air 2025

20. + 21.06.2025, Open Air auf dem Domvorplatz
SEITE 71

NaturTon und Kammerkonzerte

Gut Sutthausen & Orchesterstudio
SEITE 73

Schlosskonzerte

Schloss/Aula der Universität
Open Air im Schlossgarten
SEITE 75

Sonderkonzerte

Weihnachtskonzerte, Neujahrskonzert und Abschiedsgala
SEITE 72



SPIEL¹⁰ TRIEBE

Der Balkan ist ein Körper, in dessen Brust viele Herzen schlagen. Er ist eine unergründliche Welt. Wenn man sich jedoch einmal dafür entschieden hat, in dieses Universum einzutauchen, dann führt der richtige Weg durch ebenjene Herzen, die vor musikalischer und theatraler Vielseitigkeit schier übersprudeln. **Maja Vasiljevic**, serbische Kuratorin

Die 10. Ausgabe der *Spieltriebe* widmet sich der Partnerregion Balkan, die ein komplexes Mosaik von Ländern, Kulturen und Sprachen ist.

Historisch betrachtet teilt die Region ihre Geschichte mit dem Rest des Kontinents Europa, dient aber gleichzeitig seit Jahrhunderten als Projektionsfläche für „das Fremde“. Zwischen Gemeinsamkeit und Widerspruch, Nähe und Distanz, Aufbruch und Stillstand oszillieren unsere Produktionen im Rahmen des Festivals. Welche Bezüge entstehen, wenn das Theater in einen Austausch mit der Region geht? Auf dem Programm stehen zeitgenössische Autor:innen und Regiehandschriften, Choreografien und Kompositionen mit ungewöhnlichen Formaten und nicht zuletzt zahlreiche Begegnungen. In diesem Jahr werden alle Produktionen exklusiv nur bei den *Spieltrieben* in Osnabrück zu sehen sein.

Weitere Informationen und Vorverkaufsstart im Februar 2025

Der Startpunkt des Festivals wird die große spartenübergreifende Produktion *Balkan Mosaik* im Theater am Domhof sein. Anschließend entdecken die Zuschauenden auf verschiedenen Routen interessante Orte in Osnabrück, für die jeweils eine spezifische Produktion entwickelt wird. Für einen Austausch über das Gesehene ist auf jeder Route mit einer Pause und einem gastronomischen Angebot gesorgt. Einen gemeinsamen Abschluss findet der Festivaltag mit einem Get-together am Theater.

Balkan Mosaik **Interdisziplinäres Theaterprojekt zur Eröffnung**

Inszenierung: Ulrich Mokusch

Musikalische Leitung: Daniel Inbal

Bühne und Kostüme: Okarina Peter, Timo Dentler

Mit Mitgliedern der Sparten Musiktheater, Schauspiel und Tanz sowie dem Osnabrücker Symphonieorchester

Premiere 30.05.2025,
Theater am Domhof

FESTIVAL

**30.05. + 31.05.2025 &
07.06. + 08.06.2025**

Gefördert von

OLB-Stiftung



**THEATERVEREIN
OSNABRÜCK**

MUSIKTHEATER



Hans Gröning · Mark Hamman
Daniel Preis · Susanna Edelmann

Olga Privalova · Jan Friedrich Eggers
Dominic Barberi · Susann Vent-Wunderlich





*Hinten von links nach rechts: Renate Mayer · Ulrich Enbergs · Irina Neznamova
Jong-Bae Bu · Kanako Nakamura · Miyuki Sanli- Radoslava Yordanova · Ji-Seong Yoo
Sierd Quarré · Stefan Kreimer · Seokwon Oh Vorne von links nach rechts: Marcin Tlatka
Sung-Han Lee · Chihiro Meier-Tejima · Heike Hollenberg · Elena Soares da Cruz
Silvio Heil · Mario Lee · Inga Reniger · Eulho Shin Nicht abgebildet: Andreas Schön
Elzbieta Schiffer · Kathrin Brauer · Tomas Vaitkus*



OPER VON GIUSEPPE VERDI

Luisa Miller

Premiere
14.09.2024
Theater am
Domhof

Libretto von Salvatore Cammarano
*nach Friedrich Schillers **Kabale und Liebe***
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Luisa und Rodolfo. Das Bürgermädchen und der Grafensohn. Beide lieben sich über Standesgrenzen hinweg und glauben an eine Welt, in der nur der Mensch zählt. Aber um seinen Sohn standesgemäß zu verheiraten, greift Graf von Walter zu einer infamen Intrige. Luisas Vater wird verhaftet und die Tochter erpresst: Nur, wenn Luisa auf Rodolfo verzichte, könne sie das Leben ihres Vaters retten. Gibt es einen Ausweg? Schillers hoch politisches und gesellschaftskritisches Drama *Kabale und Liebe* war noch im 19. Jahrhundert von so großer Brisanz, dass es Verdi für den Opernbetrieb entschärfen musste, aber trotzdem zu einer wahrhaftigen und spannungsgeladenen Ausformung des Seelischen fand. Ein grandioses Musikdrama.

Musikalische Leitung: Andreas Hotz **Inszenierung:** Manuel Schmitt
Bühne und Kostüme: Sebastian Ellrich

OPERETTE VON PAUL ABRAHAM

Ball im Savoy

Premiere
02.11.2024
Theater am
Domhof

Text von Alfred Grünwald und Fritz Löhner-Beda

Was hat eine Frau von der Treue? Gar nichts! Denn kaum zurückgekehrt von der einjährigen Hochzeitsreise, hat Marquis Aristide nichts Besseres zu tun, als sich prompt und unter falschem Namen mit seiner alten Flamme Tangolita auf einem Ball im Savoy zu verabreden. Natürlich folgt ihm seine lebenskluge Frau Madeleine, auch unter falscher Identität, und revanchiert sich. Denn schließlich – was darf er, was sie nicht darf? Die Operetten von Paul Abraham haben den Herz-Schmerz hinter sich gelassen und punkten mit grenzenloser Lust und frivoler Lebensfreude. Im *Ball im Savoy* pulsiert die Musik wie das Berliner Leben jener wilden Jahre, das 1933 ein brutales Ende fand. 1932 uraufgeführt, jazzt und tanzt sich Abrahams freizügige Revue durch echte und vorgetäuschte Gefühle und bleibt dabei immer absolut unsentimental.

Kooperation mit dem
Institut für Musik



Musikalische Leitung: Daniel Inbal **Inszenierung:** Felix Seiler
Choreographie: Bart De Clercq **Bühne:** Hartmut Schörghofer
Kostüme: Linda Schnabel **Mit:** Dance Company Theater Osnabrück

OPER VON ANTONÍN DVOŘÁK

Rusalka

Premiere
18.01.2025
Theater am
Domhof

Libretto von Jaroslav Kvapil
In tschechischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Die Geschichte ist uralt und doch immer wieder neu: Nichts sehnlicher wünscht sich die Nixe Rusalka, als wie ein Mensch lieben zu können. Dafür opfert sie nicht nur ihren Fischeschwanz, sondern auch ihre Stimme. Stumm steht Rusalka dem Prinzen gegenüber und kann ihm nicht sagen, wie sehr sie ihn liebt. Er stößt sie von sich und wird dafür von den Geistern verflucht. Zerrüttet an Leib und Seele irrt der Prinz umher, Rusalka suchend und auf Erlösung hoffend. Erst Rusalkas Todeskuss bringt die ersehnte Vereinigung der Liebenden. Nie wurde Verstummen ergreifender hörbar gemacht, als in Dvořáks Oper, die der Komponist selbst ein lyrisches Märchen nannte. In ihr vereinen sich Hans Christian Andersens kleine Meerjungfrau mit der deutschen Undine und den slawischen Rusalky zu einer großen Geschichte über Liebe, Verzicht und Vergebung.

Musikalische Leitung: Andreas Hotz **Inszenierung:** Christian von Götz **Bühne und Kostüme:** Lukas Noll

MUSICAL NACH DEM GLEICHNAMIGEN FILM

Wie im Himmel

Premiere
01.03.2025
Theater am
Domhof

Buch von Kay Pollak und Carin Pollak
Gesangstexte von Carin Pollak und Fredrik Kempe
Musik von Fredrik Kempe
Deutsch von Gabriele Haefs und Roman Hinze

Auf dem Höhepunkt seiner Karriere bricht der schwedische Dirigent Daniel Dareus auf offener Konzertbühne zusammen. Er beschließt, sein Leben radikal zu ändern und kehrt in das Dorf seiner Kindheit zurück. Doch auch hier lässt ihn die Musik nicht los: Er übernimmt unkonventionell wie erfolgreich die Leitung des Kirchenchores und macht sich damit in der Gemeinde nicht nur Freunde. Gegen alle Widerstände wächst der Chor und mit ihm das Selbstbewusstsein seiner Menschen. Ein herzerwärmendes Musical nach dem schwedischen Erfolgsfilm in unruhigen Zeiten, in denen der Wunsch nach Zusammenhalt immer größer wird.

Musikalische Leitung: An-Hoon Song **Inszenierung:** Ansgar Weigner
Choreographie: N.N. **Bühne und Kostüme:** Darko Petrovic

OPER VON FRANZ SCHREKER

Der ferne Klang

Premiere
26.04.2025
Theater am
Domhof

Libretto von Franz Schreker

Getrieben von einer Vision, der Sehnsucht nach dem „Fernen Klang“, macht sich der Komponist Fritz auf in die Welt und verlässt dafür seine große Liebe Grete. Grete will ihm folgen, flieht aus ihrer verrohten, kleinbürgerlichen Familie, gerät aber auf die schiefe Bahn. Erst am Ende des Lebens finden Grete und Fritz zueinander – alt und desillusioniert. Zu spät hat Fritz erkannt, dass er den fernen Klang nur bei ihr findet und stirbt.

Künstlerdrama und Emanzipationsgeschichte vereinen Franz Schrekers opulente Oper, die zu den meistgespielten Opern Anfang des 20. Jahrhunderts gehörte. Neben den Akteuren gibt es einen weiteren Hauptdarsteller: den Klang. Schrekers Musiksprache ist üppig bis glutvoll aufrauschend und entspricht ganz dem schwelgerischen Lebensgefühl jener Zeit.

Musikalische Leitung: Andreas Hotz **Inszenierung:** Jakob Peters-Messer **Bühne und Kostüme:** N.N.

M⁴
MUSEUMSQUARTIER
OSNABRÜCK

OSNABRÜCK®
DIE FRIEDENSTADT

FELKA PLATEK
EINE KÜNSTLERIN IM EXIL

© Felka Platek

QR Code

Dienstag bis Freitag:
11–18 Uhr
Samstag und Sonntag/Feiertag:
10–18 Uhr

Museumsquartier Osnabrück
Lotter Straße 2
49078 Osnabrück
www.museumsquartier-osnabrueck.de

WIEDERAUFNAHMEN

MUSICAL VON DAVID YAZBEK

Tootsie

Buch von Robert Horn (Deutsch von Roman Hinze), basierend auf einer Idee von Don McGuire und Larry Gelbart sowie dem gleichnamigen Film von Columbia Pictures, produziert von Punch Productions und mit Dustin Hoffman in der Hauptrolle

Michael Dorsey, ein erfolgloser Schauspieler, geht in seiner Verzweiflung als Frau verkleidet zu einem Musical-Casting und erhält tatsächlich die Rolle seines Lebens. Doch damit fangen die Probleme erst richtig an: Er verliebt sich in seine Kollegin, muss einen übergriffigen Regisseur ertragen und nicht zuletzt mit seinem neuen Alter-Ego klarkommen: Dorothy Michaels, genannt Tootsie (= Schnuckelchen)!

Das Musical bleibt dicht dran an dem unvergesslichen Film mit Dustin Hoffman und glänzt mit knackigen Dialogen, gutem Timing und tollen Shownummern.

Musikalische Leitung: An-Hoon Song

Inszenierung: Ansgar Weigner

Bühne, Kostüme und Video: Darko Petrovic

Choreographie: Andrea Danae Kingston

ab 17.11.2024, Theater am Domhof

Kooperation mit dem
Institut für Musik



OPER VON GIUSEPPE VERDI

La traviata

*Libretto von Francesco Maria Piave nach dem Schauspiel **Die Kameliendame** von Alexandre Dumas d. J. In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln*

Verdis meistgespielte Oper über Leben, Liebe, Leiden und Tod einer Edelkurtisane im Paris des 19. Jahrhunderts trifft mitten ins Herz. Violetta Valéry lebt im Luxus der Frauen, die ausgehalten werden, doch sie ist an Tuberkulose erkrankt. Nur Alfredo Germont, für dessen Liebe Violetta ihr altes Leben schließlich aufgibt, bemerkt es. Aber die Vergangenheit holt Violetta ein: Alfredos Vater fordert von ihr, sich von seinem Sohn zu trennen, um die Familienehre zu retten. Sie beugt sich dem Willen und verlässt Alfredo. Erst in der Stunde ihres Todes finden die beiden Liebenden wieder zusammen.

Musikalische Leitung: Andreas Hotz

Inszenierung: Matthias Oldag

Bühne und Kostüme: Darko Petrovic

ab 30.11.2024, Theater am Domhof



WIR MACHEN SCHMUCK ... KLEINE DINGE ... NAH AM MENSCHEN ... SORGFÄLTIG GESTALTET ... MEISTERHAFT AUSGEFÜHRT ... MIT KOPF, HERZ UND HAND ... SEIT 1992 ... IN DER HASESTRASSE 41 IN OSNABRÜCK ... JUERGENSCHLIEHE.DE



SCHAUSPIEL

Sascha Maria Icks · Stefan Haschke
Amaru Albancando · Rebekka Biener





Nientje C. Schwabe · Oliver Meskendahl
Hans-Christian Hegewald
Cora Kneisz · Monika Vivell · Ronald Funke

Lua Mariell Barros Heckmanns
Thomas Kienast · Raphael Akeel
Michi Wischniowski



NACH F. SCOTT FITZGERALD

Der große Gatsby

Premiere
24.08.2024
Theater am
Domhof

Schauspiel mit Live-Musik
Aus dem Englischen und in einer Fassung von Julia Prechsl

Mitten im brodelnden New York der „Roaring Twenties“ entblättert sich die Geschichte des Jay Gatsby über Liebe, Lüge und dem Traum vom großen Schein. In einem künstlichen Paradies ekstatischer Partys ist Trugbild kaum von Realität zu unterscheiden. Als sich in einer schicksalhaften Nacht die Grenzen für Gatsby und seine Jugendliebe Daisy schlussendlich verwischen, beginnt nicht nur sein Kartenhaus der Illusionen zu zerfallen. Denn getanzt wird hier mit der allgegenwärtigen Jazzmusik auf einem sehr dünnen Parkett gesellschaftlicher Umbrüche. Der schillernde Abgesang auf rasanten Boom und die Lust am freien Fall zeigen deutliche Parallelen ins Heute auf. Der Roman, ein amerikanischer Klassiker, ist ein Stoff wie gemacht für unsere Zeit – trifft ins Herz und hallt nach.

Inszenierung: Julia Prechsl **Bühne:** Anna Brandstätter
Kostüm: Olivia Rosendorfer **Musik:** Fiete Wachholtz

YASMINA REZA

Kunst

Premiere
25.08.2024
emma-theater

Komödie
Aus dem Französischen von Eugen Helmlé

Welchem Kunstgeschmack gehören Sie an – eher modern, abstrakt oder doch figurativ und gegenständlich? Was mögen Ihre Freunde? Und wissen Sie eigentlich, welches Konfliktpotenzial darin schlummert? Yasmina Rezas vor mittlerweile dreißig Jahren in Paris uraufgeführte Komödie *Kunst* widmet sich voll schnellem Wortwitz in rhythmisch-melodischer Sprache der Kunst der Freundschaft. Sie erzählt von Serge, Marc und Yvan, deren Gemeinschaft an einem zeitgenössischen monochromen Bild zu zerbrechen droht. Die Frage nach Geschmack wird zu einer grundsätzlichen und das Ende der langjährigen Freundschaft scheint gekommen. Es geht gar nicht mehr nur um Kunst, sondern um Toleranz des jeweils anderen. Über Geschmack lässt sich nicht streiten – oder doch?

Inszenierung: Christian Schlüter
Bühne und Kostüme: Margrit Flagner

GÜNTER GRASS

Die Blechtrommel

Premiere
12.10.2024
Theater am
Domhof

Schauspiel

Um von der Gegenwart zu erzählen, müssen wir mit der Vergangenheit beginnen. Mit dem Systemsprenger Oskar Matzerath hat Günther Grass einen neuen Archetypus in die Literaturwelt des Nachkriegsdeutschlands geworfen. Der Erfolg war beispiellos. Oskar beschließt an seinem dritten Geburtstag im Jahr 1927 mit dem Wachsen aufzuhören. Ab jetzt erzählt er – mit Blechtrommel und Glas zerschellen- dem Schrei ausgestattet – von einer Welt, in der Zivilisationsbruch schon im Gange ist. Sein Widerstand stößt immer wieder auf private und politische Bigotterie – er reagiert darauf mit Trotz, Eigensinn und Egozentrismus. Was bedeuten Anarchie und Abweichung heute? Welche Systeme würde Oskar jetzt sprengen? „Ich schreibe laut“, sagt Günther Grass, dessen Sprache sich auf die Bühne drängt. Christian Schlüter bearbeitet nach seinen erfolgreichen Adaptionen von Remarque und Stanišić nun diesen Roman für die Bühne.

Inszenierung: Christian Schlüter **Bühne und Kostüme:** Anke Grot
Musik: Radek Fedyk

NOLTING / BOITEN NACH KLEIST

Kohlhaas

(Glück der Erde, Rücken der Pferde)

Premiere
19.10.2024
emma-theater

Schauspiel, Uraufführung

„Es soll Gerechtigkeit geschehen, und gehe auch die Welt daran zugrunde!“, sagt Kohlhaas. Balancierend auf der Grenze zwischen dem mittelalterlichen staatsrechtlichen Denken und den Rechtsvorstellungen des absolutistischen Staates, ist Kleists *Kohlhaas* von 1808 eine Tour-de-Force rigoroser bürgerlicher Moralität, in der ein von Selbstjustiz beseelter Händler die Gerechtigkeit in die eigene Hand nimmt und brandstiftend durch die sächsischen Länder zieht. Diese Kohlhaas-Überschreibung treibt das Unrecht quer durch das Europa des 21. Jahrhunderts, in dem der Sozialstaat bröckelt, sich das nach rechts senkende demokratische System weiter aushöhlt, Traktoren und junge Generationen die Straßen blockieren. Dabei wird die Revolte der Zukunft befragt: Wenn die Welt zugrunde geht, welche Gerechtigkeit ist dann die richtige?

Regie: Lorenz Nolting **Bühne:** Sofie Boiten, Lea Jansen,
Lorenz Nolting **Kostüme:** Lea Jansen

ENIS MACI

WUNDER

Premiere
01.02.2025
emma-theater

Schauspiel

Der Körper ist ein Wunder. Der Körper ist eine Wunde: Enis Maci wandert mit den Stimmen von Beauty-Influencerinnen, der Derwischin Hatixhe, dem Porno-Star Cora Wosnitza, der Heiligen Elisabeth von Thüringen und anderen Frauen von Ritualen zu Routinen, vom Fasten zur Kontrolle, vom Staunen zur Scheinheiligkeit, von Ermächtigung und Instrumentalisierung. Liebevoll, eindringlich und immer changierend zwischen unzulänglich und ganz nah, wird *WUNDER* zu einer performativen Erzählung vom Körper, vom Geben und Nehmen, vom Zweifeln und Glauben, von Bedeutung und von dem, was vielleicht gar keine Bedeutung haben muss. Oder: „weil WIR nur wunderbar sein kann, wenn es prinzipiell verwundbar ist und trotzdem darf es sich nicht verwunden lassen, wenn es wirken will.“

Inszenierung: Alina Fluck **Bühne und Kostüme:** Marleen Johow
Musik: Alexander Zwick

ELFRIEDE JELINEK

Sonne / Luft / Asche

Premiere
08.02.2025
Theater am
Domhof

Schauspiel

„Solange es Menschen gibt, steht die Hoffnung auf wackligen Füßen.“ – Elfriede Jelineks neueste Trilogie beschreibt gegenläufig Gründe für den allgemeinen Zerfall der Welt. Von oben strahlt die todbringende Sonne, von unten beklagt ein Mensch die Sterblichkeit von Allem und sucht die Lösung in den Lüften. Der Klimawandel bedroht mit seinen steigenden Temperaturen, extremeren Dürren und dem steigenden Meeresspiegel nicht nur uns Menschen. Noch liegen wir am Strand und bräunen uns, aber die Vergänglichkeit ist nicht mehr zu ignorieren. Das Ende naht, und es naht auch im Privaten. Im letzten Teil fragt die Autorin nach der Angst vor der Einsamkeit, nach dem Verlust des Liebsten, Angst vor dem Ende der menschlichen Zivilisation, Angst vor dem Verfall. Kann man die sich abzeichnende Katastrophe noch abwenden? Die Nobelpreisträgerin sucht ausschweifend nach der Antwort auf die Frage: Warum sind die Menschen so „böse Gäste“ auf der Erde?

Inszenierung: Christian Schlüter **Bühne:** Margrit Flagner
Kostüme: Lucia Frische

TENA ŠTIVIČIĆ

Drei Winter

Premiere
05.04.2025
Theater am
Domhof

Schauspiel
Übersetzung aus dem Englischen von Karen Witthuhn

1945, 1990, 2011. Vier Generationen einer Familie und ein Bürgerhaus aus dem 19. Jahrhundert. Ende des 2. Weltkrieges bekommt die junge Kommunistin Rose Kaiser den Wohnungsschlüssel für ein bourgeoises Haus mitten in Zagreb, in dem ihre Familie in den kommenden Jahrzehnten die politischen Systemwechsel Kroatiens durchlebt. Herzen werden verschenkt und zerbrechen, Ehen werden geschlossen und wieder geschieden, Systeme kommen an die Macht und werden wieder abgesetzt, Gelder häufen sich an und verfliegen wieder im Dunst des Alltags. Träume, Sorgen und Hoffnungen der Einzelnen beziehen sich auf die vorherrschenden Ideologien Monarchie, Kommunismus und Kapitalismus und zeigen, wie sich das große Politische immer ins kleine Private einmischen muss.

Inszenierung: Kathrin Mayr **Bühne und Kostüme:** Hannah Petersen
Video: Frederik Werth **Musik:** Clemens Mädge

SUZIE MILLER

Prima Facie

Premiere
12.04.2025
emma-theater

Schauspiel
Deutsch von Anne Rabe

Tessa, eine junge Strafrechtsanwältin, vertraut ohne Zweifel auf das Richtig und Falsch der Gesetze. Als Frau, die sich vom Arbeiterkind zur Topjuristin hochgeboxt hat, glaubt sie an die inhärente Richtigkeit des Systems. Nach diesen Grundsätzen verteidigt sie Männer, die wegen sexueller Übergriffe angezeigt werden und gewinnt ihre Prozesse: einen nach dem anderen. Bis sie selbst erlebt, dass das Gesetz sie nicht vor Übergriffigkeit schützt. Bis sie selbst zu einer der Frauen wird, die nichts beweisen können. *Prima Facie* – „bis auf Widerruf“ – solange keine gegenteiligen Beweise bestehen. Solange nur ein geringer Zweifel am Tathergang besteht, genügt Tessas Aussage nicht. Nach der Uraufführung 2019 in Sydney, wird der vielfach ausgezeichnete Monolog an vielen deutschen und internationalen Bühnen aufgeführt.

Inszenierung: Antonie Zschoch **Bühne und Kostüme:** Sophie Lenglachner **Musik und Video:** Theo Voerste

WIEDERAUFNAHMEN

ANNIE ERNAUX Die Jahre

Momente des Lebens, die bleibende Eindrücke hinterlassen, begleiten uns alle. Die Literaturnobelpreisträgerin Annie Ernaux nimmt uns mit auf ihren Weg von den 1940ern bis in die neuere Gegenwart: Politisches Erwachen, feministisches Aufbegehren, sozialer Aufstieg – immer vor dem Hintergrund des Flüchtigen der Erinnerung. Ein Versuch, das Leben in Bildern festzuhalten, die in all ihrer Privatheit auch Zeitgeschichte sind, und umgekehrt.

Inszenierung: Kathrin Mayr
Bühne und Kostüme: Hannah Petersen
Musik: Clemens Mädge
ab 17.08.2024, emma-theater

Yael Ronen / Dimitrij Schaad (R)Evolution

In einer hochvernetzten Welt warnt der Kühlschrank vor Orangensaft, das Bett und der Fernseher verhängen Fernsehverbote und die Spülmaschine reagiert auf Stimmungen. Willkommen im 21. Jahrhundert! Doch wenn der Algorithmus Konten einfriert und Eltern zwischen natürlichen und genoptimierten Kindern wählen müssen, wird die vermeintliche Sorglosigkeit zur Herausforderung. Eine humorvolle Anleitung zum Überleben im Zeitalter der Daten.

Inszenierung: Ulrich Mokusch
Bühne und Kostüme: Margrit Flagner
Video: Manuel Kolip
ab 15.09.2024, emma-theater

DUNCAN MACMILLAN All das Schöne

Eine Liste mit all den Dingen, die am Leben schön sind: 1. Eiscreme. 2. Wasserschlachten. Nach dem ersten Suizidversuch der Mutter beginnt ihr damals siebenjähriger Sohn, für sie diese Liste zu schreiben – und hört nicht mehr auf. Duncan Macmillan gibt dem schweren Thema Depressionen in seinem Monolog eine unsentimentale, sanfte und humorvolle Form. Und nimmt uns mit auf eine Suche nach den Dingen, die auch unser Leben schön machen.

Inszenierung: Judith Jungk
Bühne und Kostüme: Sarah Pöhlmann
ab 18.01.2025, StadtGalerie Café

SAMANTHA ELLIS How to Date a Feminist

Sechs Rollen, zwei Spieler:innen und eine Liebes-Story: Steve ist ein überzeugter Feminist, Kate steht eher auf den Macho-Typ. Sollte dies nicht widersprüchlich genug sein, so treffen bei ihrer Hochzeit die Schwiegereltern aufeinander: eine emanzipierte politische Aktivistin und ein religiöser Konservativer. Und dann mischen sich auch noch die Ex-Beziehungen mit ein ... Nach 40 Vorstellungen auch 2024/25 wieder im emma-theater!

Inszenierung: Anna Werner
Bühne und Kostüme: Margrit Flagner
Musik: Hans Könnecke
ab 2025, emma-theater

räume
hautnah

28.04.-04.08.2024



WIEDERAUFNAHMEN

SELEN KARA, TORSTEN KINDERMANN UND AKIN E. ŞIPAL

Istanbul

Ein Abend der tief ins Herz trifft – eine Reise zwischen Osnabrück und Istanbul. In dieser fiktionalen Geschichtsschreibung öffnet die Türkei, nicht Deutschland, ihre Pforten für Gastarbeiter:innen. Auch der Osnabrücker Klaus Gruber lässt seine Familie in der Dodesheide zurück und begibt sich in eine ungewisse Zukunft nach Istanbul. Es wird geweint, gelacht und getanzt! Ein Abend, der die Lebensfreude feiert, aber auch melancholisch auf die Suche nach Heimat und Zugehörigkeit

blickt. Zusammen mit Livemusik der türkischen Pop-Legende Sezen Aksu werden so die Hoffnungen, Sehnsüchte und Lebensumstände der türkischen Gastarbeiter:innen in Deutschland aufgearbeitet.

Inszenierung: Roland Riebeling

Bühne: Thomas Rupert

Kostüme: Nini von Selzam

Musikalische Leitung: Torsten Kindermann

Herbst 2024, Theater am Domhof



THEATERVEREIN
OSNABRÜCK

Schon als kleines Kind war ich fasziniert vom Osnabrücker Theater. Diese Faszination hat sich bis heute gehalten. Darum freue ich mich, nun mit meinem Engagement im Theaterverein etwas zurückgeben zu können!

Elisabeth Zumbrägel, Vorsitzende

WOHNEN  WERTE
Immobilien
Beratung
Entwicklung

Bühne frei
für Ihren
Hausverkauf!

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Immobilie. Jetzt wünschen wir Ihnen eine wundervolle Theaterspielzeit.



Wohnen & Werte Immobilien GmbH

Telefon: 0541-91 53 14 10 E-Mail: info@wohnen-werte.de www.wohnen-werte-immobilien.de

Uns verbindet die Begeisterung für Schauspiel und Musiktheater – in einer 75-jährigen Tradition. Gemeinsam fördern wir die Entwicklung des Theaters mit neuen Formaten, wie bei den *Spieltrieben*, und stärken junge Talente. Wir, die sich für das Theater engagieren,

möchten näher dran sein, am Puls des Geschehens: Ob bei Begegnungen im kleinen Kreis mit dem Ensemble, exklusiven Nachgesprächen mit den Regie-teams oder bei einem gemeinsamen Ausklang des Theaterabends unter Freund:innen.

Kontakt:

info@theaterverein-os.de
www.theaterverein-os.de

Spendenkonto:

Theaterverein Osnabrück e. V.
Sparkasse Osnabrück
IBAN: DE56 2655 0105 0000 2555 54



Emanuela Vurro · Richard Nagy
Barbara Minacori · Esaúl Llopis Castelló

TAM



Ambre Twardowski · Luigi Imperato
Bojan Micev · John O'Gara · Jeong Min Kim



DUNJA JOCIĆ / MAŠA KOLAR

Magija

Premiere
28.09.2024
Theater am
Domhof

Uraufführung

Aus Serbien und Kroatien stammen die beiden Choreographinnen, die in diesem Doppelabend ihren individuellen Blick auf Heimat und Inspirationsquellen werfen. Geschichten aus Literatur und Alltag, aus Fiktion und Realität treffen so aufeinander und es entsteht ein Abend voller Witz, Tiefe und Fantasie.

Maša Kolar, künstlerische Leiterin und Choreographin der Rijeka Ballet Company in Kroatien lässt sich von den Großmüttern und deren Rollen in der kroatischen Gesellschaft inspirieren. Dunja Jocić, international tätige Choreographin, stellt hingegen Debussys Musik *L'Après-midi d'un faune* ins Zentrum und erkundet den Blick des „Anderen“.

Choreographie 1 und Bühne: Dunja Jocić **Choreographie 2 und Bühne:** Maša Kolar **Kostüme:** Ana Savić-Gecan
Licht: Nuno Salsinha

In Koproduktion
mit der Stichting
Dunja Jocić

JAMES WILTON

Midwinter

Premiere
20.12.2024
emma-theater

Uraufführung

Zweimal im Jahr steht die Sonne über uns an einem Wendepunkt. Im Sommer, wenn die Tage fast unendlich scheinen und im Winter, wenn wir kaum Tageslicht sehen und der Sommer weit entfernt scheint. Schon seit Jahrtausenden zelebrieren die Menschen in einer Vielzahl von Traditionen diesen besonderen Tag, den Wechsel von Licht und Dunkelheit. In *Midwinter* stellt James Wilton die alte, keltische Mythologie seiner Heimat ins Zentrum des Abends und nimmt uns mit auf eine immersive Reise rund um den Tod des Winters und die Wiedergeburt des Sommers.

Choreographie: James Wilton **Bühne und Kostüme:** Ella Lechner

NANINE LINNING

Hieronymus B.

Premiere
22.03.2025
Theater am
Domhof

Seit mehr als 500 Jahren fasziniert der Maler Hieronymus Bosch die Menschen mit seinen Gemälden, die weit über die Grenzen der Realität hinaus, Fantasie, Technik und Religion vereinen. In seinen farbenfrohen Meisterwerken wimmelt es vor fantastischen Kreaturen und seltsamen Hybriden zwischen Mensch und Tier. Choreographin Nanine Linning ist bekannt für ihre multidisziplinären Arbeiten, in denen Tanz mit bildender Kunst, Design und Installation verschmilzt, sowie ihre extrem körperliche Bewegungssprache. Für *Hieronymus B.* übersetzte sie Boschs Werk in eine multidisziplinäre Tanzproduktion. Die drei Abschnitte des Abends laden das Publikum ein, sich jeweils mit einem Aspekt von Boschs Weltanschauung auseinanderzusetzen. Visuell, kinästhetisch und auditiv.

Eine Produktion
des Theaters und
Orchesters Heidelberg,
UA 18.01.2015,
Koproduziert mit der
Stichting Jheronimus
Bosch 500

Konzept & Choreographie: Nanine Linning **Musikalische Leitung:** An-Hoon Song **Choreographische Einstudierung:** Kyle Patrick
Bühne & Kostüm: Les Deux Garçons **Video:** Roger Muskee, Erik Spruijt, Nanine Linning **Licht:** Loes Schakenbos **Dramaturgie:** Phillip Koban **Mit:** Osnabrücker Symphonieorchester

Legendäres Modell, legendärer Deal*

ihre JORI-Partner:

DRANSMANN
WOHNIDEEN

beste Marken
beste Beratung
bester Service

MO-FR 9:30 bis 18:30
SA bis 16:00

49124 GMHütte Holzhausen
(LK Osnabrück)

dransmann.com

* Relaxessel Yoga - design Verhaert New Products - Bedingungen bei Ihrem JORI-Partner

JORI Designed for dynamic seating

jori.com

SONDERFORMATE

INTERNATIONALE

Tanzgala

Der Höhepunkt einer Spielzeit im Tanz ist die jährliche Tanzgala. Hochkarätige Tänzer:innen der internationalen Tanzszene zeigen vielfältige Auszüge aus dem zeitgenössischen Tanz sowie klassische Choreographien und ungewöhnliche Bewegungsabfolgen. Ermöglicht wird der Abend durch die Tanzpaten der Dance Company.

26.06.2025, Theater am Domhof

Gefördert von



TANZLAND

Siegen tanzt zu neuen Ufern!

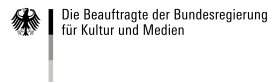
Im zweiten Jahr der Kooperation des Apollo-Theaters Siegen mit der Dance Company Theater Osnabrück im Rahmen des Förderprogramms Tanzland der Kulturstiftung des Bundes, steht die Vielfalt des Tanzes und die Festigung der Partnerschaft im Zentrum. Regelmäßige Gastspiele, Workshops, Gesprächsformate und spannende Vermittlungsformate erwarten die Sieger:innen.

Gefördert in



Programm für Gastspielkooperationen

Gefördert von



Im Rahmen unserer Zusammenarbeit bietet *centrumed* der Dance Company gezielte Unterstützung in den Bereichen Prävention und Rehabilitation, um ihre Leistungsfähigkeit zu steigern, Verletzungen vorzubeugen oder entstandene

Verletzungen effektiv zu rehabilitieren. Wir unterstützen die Zusammenarbeit zwischen Sport und Kunst und entwickeln gemeinsam innovative Projekte.



Tanzpaten Osnabrück

Wir freuen uns mit Ihnen auf die beeindruckenden und inspirierenden Vorstellungen unserer Dance Company! Die Vielfalt ihrer Arbeit ist eine starke Stimme, die unsere Osnabrücker Gesellschaft berührt und Menschen durch Tanz verbindet.

André Bruns, Christel Buermeyer, Petra Coppenrath, Hilde Middelberg, Orgateam der Tanzpaten

Uns Tanzpaten verbindet alle eines, die Liebe zum Tanz. Mit Tatkraft und Engagement unterstützen wir die Arbeit unserer Dance Company Theater Osnabrück, ermöglichen die internationale TANZGALA und fördern den Nachwuchs. Wir stärken dem

Tanz den Rücken und sind nah dran: exklusiv im Tanzsaal, bei Probenbesuchen sowie gemeinsamen Aktivitäten und Projekten. Über den tänzerischen Tellerrand lassen uns unsere regelmäßigen Ausflüge und Reisen blicken, die unsere Initiative organisiert.

Kontakt:

tanzpaten@theater-osnabrueck.de
www.tanzpaten.de

Spendenkonto:

Städtische Bühnen Osnabrück gGmbH
Sparkasse Osnabrück
IBAN: DE96 2655 0105 0000 5432 15
Stichwort „Tanzpaten“



Alle Produktionen des Jungen Theaters Oskar
werden ermöglicht durch

OSKARs FREUNDE 
JUNGES THEATER IN STADT UND LANDKREIS OSNABRÜCK e.V.



Ensemble Junges Theater Oskar:
Sonja Giesecke · Annika Gerber · Saba Baghaei · Emil Schwarz



JUNGE BÜHNE

TINA MÜLLER

Dickhäuter⁸⁺

Premiere
08.09.2024
emma-theater

In der Klasse 4b gibt es ein neues Kind. Aber es passt nicht zu den anderen: Lou kann nicht mal richtig Kaugummi kauen, Leggings stehen ihm überhaupt nicht und beim Gummitwist verheddert es sich bloß. Denn Lou ist ein Nashorn. Und so sehr es sich auch bemüht, dazuzugehören, will doch bald niemand mehr mit ihm spielen. Lou wird gehänselt und ausgelacht. Das Nashorn ist nicht „normal“ – finden die anderen Kinder. Und ihre Eltern denken das erst recht. Überhaupt: Ist so ein Nashorn nicht gefährlich? Vielleicht sollte es am besten in den Zoo? Oder finden die Kinder doch noch Wege, miteinander auszukommen?

Wer sagt, was als normal gilt und was nicht? Die Autorin Tina Müller hat mit ihrem Stück ein ebenso amüsanter wie anrührender Plädoyer für Toleranz und gegenseitigen Respekt geschrieben. 2017 wurde sie für *Dickhäuter* mit dem Preis des Mülheimer Stückemarktes ausgezeichnet.

Regie: Julia Hart **Bühne und Kostüme:** Iris Holstein
Musik: Daniel Huss



Familienstück zur
Weihnachtszeit

Premiere
24.11.2024
Theater am
Domhof

NACH LEWIS CARROLL VON JAN BODINUS

Alice im Wunderland⁶⁺

Ein weißes Kaninchen springt durch Alices Garten. Als es plötzlich in einem dunklen Loch verschwindet, springt sie dem Kaninchen hinterher und fällt durch einen meterlangen Tunnel hinein in das Wunderland. Hier ist nichts so, wie es zu sein scheint. Alice schrumpft und wächst, gerade so, wie es sich für jede neue Begegnung im Wunderland ergibt. Das weiße Kaninchen hat es immer eilig, aber Alice folgt ihm und begegnet dabei allerhand wundersamen Personen. Ein Abenteuer jagt das nächste, bis sie schließlich auf die Herzkönigin trifft. Dabei muss sie aufpassen, sich nicht im Labyrinth des Wunderlandes zu verirren. Marcelo Diaz inszeniert mit seinem Team diese fantastische Geschichte von Lewis Carroll für das Theater Osnabrück.

Regie: Marcelo Diaz **Bühne und Kostüme:** Anja Furthmann
Video: Sascha Vredenburg **Musik:** Jannis Kaffka

Ermöglicht durch



FRANZISKA-THERESA SCHÜTZ / TANJA SPINGER

Influencer¹⁴⁺

Premiere
16.02.2025
emma-theater

Im Schutzraum der Digitalität verbreiten extremistische Influencer:innen zunehmend homophobe, rassistische, antisemitische oder sexistische Vorurteile, die das Meinungsbild junger Menschen ungefiltert prägen. Zeitgleich nimmt an den Schulen nach Beobachtungen des Deutschen Lehrerverbandes der Anteil der Schüler:innen zu, die gesellschaftliche Grundwerte ablehnen. Statt Offenheit und Respekt kommt es immer häufiger zu Ausgrenzungen und Vorurteilen im Miteinander. Dabei wissen die jungen Menschen oft nicht, was sich hinter dem Vokabular verbirgt, das sie aufgreifen. Wie können sich Jugendliche heute eine differenzierte Meinung bilden, wenn Fake-News und Populismus über Social Media Plattformen wie TikTok immer verbreiteter werden? Und welche Rolle müssten Bildungsinstitutionen wie die Schule einnehmen, um politische Bildung und demokratische Werte zu verteidigen? In dem neuen Jugendtheaterstück geht das Junge Theater Oskar auf Spurensuche zu dem Einfluss von Social Media auf politische Meinungsbildung.

Regie: Franziska-Theresa Schütz **Bühne und Kostüme:** Manuel Kolip

TANZTHEATER NACH DEM MÄRCHEN VON JOSEPH JACOBS

Drei kleine Schweinchen⁵⁺

Premiere
30.03.2025
emma-theater

Zilly, Billy und Tilly freuen sich darauf, auszuziehen und ihr eigenes Zuhause zu bauen. Die Freude ist groß, schon geht es mit vielen Plänen in der Tasche los. Doch ganz so einfach gestaltet sich das gemeinsame Bauvorhaben nicht. Ein Schweinchen ist blind, eines ist schwerhörig und ein drittes ist stumm. Umso mehr müssen sie miteinander Wege finden, zu kommunizieren. Denn ihr Haus ist nur dann gut genug, wenn es dem Atem des neugierigen Wolfes standhält. Der schleicht hungrig um das Haus der neuen Nachbarn und macht sich lustig über die drei Freunde.

In diesem Stück wird mit wenig Sprache und viel Bewegung die Geschichte der drei kleinen Schweinchen neu erzählt. Wie kann man ein gemeinsames Ziel erreichen, wenn man unterschiedliche Bedürfnisse und Sprachen hat? Es ist eine Geschichte über die Kraft der Gemeinschaft trotz Unterschiede.

Regie und Choreografie: Lidia Melnikova
Bühne und Kostüme: Margit Flagner



TANZ IM KLASSENZIMMER

In.order¹¹⁺

Premiere

Klassenzimmerstück

Uraufführung

Ein Klassenzimmer – Stühle, Tische, eine Tafel. Ein Ort, den wir alle kennen und der dennoch eine Vielzahl an Perspektiven vereint. Auf jedem Stuhl sitzt ein Individuum mit seinen ganz eigenen Ängsten und Problemen. Wer bin ich? Was erwartet die Welt von mir? Was erwarte ich von der Welt? Ein Klassenzimmer als Abbild der Gesellschaft und als Chance, den Blickwinkel zu wechseln, Fragen zu stellen, Ängste zu bekämpfen und Zukunft zu gestalten. Gemeinsam mit Schüler:innen einer 7. Klasse entwickelt die Frantics Dance Company ein Tanzstück für 3 Tänzer:innen der Dance Company Theater Osnabrück und eine Klasse, das die Lebensrealität junger Menschen spiegelt und einfängt. Die Frantics Dance Company war bereits zwei Mal erfolgreich mit eigenen Gastspielen in Osnabrück zu Gast.

Choreographie: Frantics Dance Company

WIEDERAUFNAHMEN

THEATERSTÜCK MIT LIVE-MUSIK

Fridolin will fliegen lernen³⁺

Der kleine Pinguin Fridolin will die Welt entdecken. Zu Fuß watschelt er los und merkt leider ziemlich schnell, dass ihm das Watscheln keine besonders große Freude macht. Als er die Vögel über sich beobachtet, wie sie schwerelos durch die Lüfte gleiten, beschließt er, fliegen zu lernen. *Fridolin will fliegen lernen* macht Mut zum Ausprobieren, Scheitern, Suchen, Fallen, wieder aufstehen und dabei sich selbst kennenlernen.

Inszenierung: Tanja Spinger /

Sonja Giesecke

Bühne: Margit Flagner

Musikkomposition: Daniel Huss

JESSICA GLAUSE

Ich will alles von dir sehen¹⁴⁺

Leyla mag Lennart und Lennart mag Leyla. Sie lernen sich kennen und tauschen viele Nachrichten aus. Auf WhatsApp, Instagram oder Snapchat. Aber dann nehmen Lennarts Freunde heimlich sein Handy. Klick. Sent. Vorbei. Sekunden später hat die ganze Schule Leylas intime Fotos. Für Leyla bricht eine Welt zusammen. In dieser Geschichte über die erste Liebe geht es um die Gefahr, die das Verlieben über Messengerdienste mit sich bringt.

Inszenierung: David Moser

Bühne & Kostüme: Rosanna König

Video: Janine Dollmann

FÜR FAMILIEN

Zusätzlich zu dem Programm des Jungen Theater Oskar und den Jungen Konzerten sind zahlreiche Vorstellungen des Spielplans auch für Familien geeignet – hier unsere Empfehlungen:

MUSIKTHEATER

Rusalka¹²⁺

Oper von Antonín Dvořák

SEITE 22

Tootsie¹⁴⁺

Musical von David Yazbek

SEITE 24

SCHAUSPIEL

Istanbul¹²⁺

Theaterstück mit Musik von Sezen Aksu von Selen Kara, Torsten Kindermann & Akin E. Şipal

SEITE 40

Der große Gatsby¹⁴⁺

Schauspiel nach F. Scott Fitzgerald

SEITE 34

Die Blechtrommel¹⁵⁺

Schauspiel nach Günther Grass

SEITE 35

TANZ

Hieronymus B.¹²⁺

Tanzabend von Nanine Linning

SEITE 49

KONZERT

Balkan Spirit¹²⁺

5. Sinfoniekonzert

M. Mihajlović, B. Bartók, G. Ligeti

SEITE 69



Ermäßigungen für Familien

Eine Übersicht aller Angebote finden Sie auf

SEITE 111

Familienabo

5 Vorstellungen / Konzerte ab 8 Jahren

SEITE 92

Konzertabos

4 Sinfoniekonzerte Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien

SEITE 95

JUNGE KONZERTE

PURZELKONZERTE

0–3 JAHRE

Um Musik genießen und entdecken zu können, braucht es keine Erfahrungen oder Altersgrenzen. Die beliebten Purzelkonzerte richten sich an unser allerjüngstes Publikum und regen zum Zuhören, Mitmachen, Bewegen und Stillsein an. Ein Konzert dauert ca. 30 min und lässt sich auf den gemütlichen Sitzkissen entspannt genießen.

Bunte Kleckse und Farbtöne

Mit Posaune und Vibraphon
Do. 05.09.2024, 15:30 Uhr
Sa. 07.09.2024, 15:30 Uhr
Fr. 13.09.2024, 15:30 Uhr

Hoch und Tief

Mit Oboe und Fagott
Mi. 20.11.2024, 15:30 Uhr
Sa. 23.11.2024, 15:30 Uhr
Fr. 29.11.2024, 15:30 Uhr

Luftig leicht

Mit Saxophon und Streichern
Mi. 19.03.2025, 15:30 Uhr
Do. 20.03.2025, 15:30 Uhr
Sa. 22.03.2025, 15:30 Uhr

STROLCHKONZERTE

3–6 JAHRE

Alle Kinder im Kindergarten- und Vorschulalter sind eingeladen, sich gemeinsam mit Strolch und ihren Begleiter:innen auf Entdeckungstour in die Klassische Musik zu begeben. Nach den Konzerten können die Instrumente des Konzertes genauer unter die Lupe genommen werden.

Abfahrt – Die Reisen des kleinen Mozart

Mit Streichquartett
Fr. 25.10.2024, 15:30 Uhr
Sa. 26.10.2024, 15:30 Uhr
Mi. 30.10.2024, 15:30 Uhr

Hoch das Bein

Mit Klavier, Klarinette und Kontrabass und Tänzer:innen der Dance Company
Die Termine sind in Vorbereitung.

Ein drittes Strolchkonzert für 2025 ist in Vorbereitung.

FAMILIENKONZERTE

AB 6 JAHRE

Bilder einer Ausstellung Modest Mussorgsky

Dem Komponisten Modest Mussorgsky ist es gelungen, in seinem berühmten Werk *Bilder einer Ausstellung* Gemälde ohne Papier und Farben zu schaffen, sondern rein mit Musik. Begleitet den Moderator Stefan Hoffmann und das Osnabrücker Sinfonieorchester auf den Weg durch diese musikalische Ausstellung!

Dirigent Daniel Inbal
Moderation Stefan Hoffmann
So. 13.10.2024, 11:30 Uhr
OsnabrückHalle/ Kongress-Saal

Familienweihnachtskonzert

Auch in diesem Jahr erklingt das Weihnachtskonzert nachmittags mit besonderer Ausrichtung für die ganze Familie. Unter der Leitung von Daniel Inbal bringen Mitglieder des Musiktheaters das Publikum gemeinsam mit dem Osnabrücker Sinfonieorchester in vorweihnachtliche Stimmung. Mitsingen erwünscht!

Solist:innen: Ensemblemitglieder des Theater Osnabrück
Dirigent: Daniel Inbal
So. 22.12.2024, 16:00 Uhr
Theater am Domhof

SCHULKONZERTE

FÜR ALLE KLASSENSTUFEN

In moderierten Schulkonzerten entdecken die Kinder und Jugendlichen die Welt der Klassischen Musik und große Werke der sinfonischen Musik.

Die feine englische Art

1. Schulkonzert für 6 bis 10-Jährige
Di. 10.12.2024, 10:00 + 11:30 Uhr
OsnabrückHalle/Kongress-Saal

Artist in Residence: Osnabrück sucht den Superstar

2. Schulkonzert für 11 bis 13-Jährige
Mi. 29.01.2025, 10:00 + 11:30 Uhr
OsnabrückHalle/Kongress-Saal

Der Osnabrücker Musikpreis 2024 wird ermöglicht durch

felicitas und werner
+egerland stiftung+
europäische Jugendförderung

Osnabrücker
Musikpreis 

Balkan Spirit

3. Schulkonzert für 14 bis 18-Jährige
Di. 11.03.2025, 10:00 + 11:30 Uhr
OsnabrückHalle/Kongress-Saal



In einer Ära, die von digitalen Medien dominiert wird, gewinnt das Theater für Kinder und Jugendliche eine zunehmende Relevanz. Live-Aufführungen ermöglichen es den Jugendlichen, sich direkt mit den Emotionen, den Geschichten und den Charakteren auf der Bühne zu identifizieren. Theater bietet jungen Menschen nicht nur eine Flucht aus der digitalen Welt, sondern eine Bereicherung für ihre persönliche und kulturelle Bildung. Es schafft Räume für Gemeinschaft, Reflexion und kreativen Ausdruck, die in der heutigen hochdigitalisierten Gesellschaft von unschätzbarem Wert sind.

Miriam Sievert, Vorsitzende Oskars Freunde e. V.

Wir vom Verein OSKARs Freunde e.V. fördern seit 18 Jahren das Junge Theater Oskar. Ein Theater, das die Lebenswirklichkeiten von Kindern und Jugendlichen auf den Punkt bringt und sich an alle Altersklassen richtet. Pro Jahr erreicht das Ensemble in rund

200 Vorstellungen über 40.000 junge Zuschauer:innen aus Stadt und Landkreis Osnabrück, u. a. mit einem Netzwerk aus Kooperationschulen. Damit wird Kindern und Jugendlichen ein chancengleicher Zugang zum Theater ermöglicht.

Kontakt:
info@oskarsfreunde.de
oskarsfreunde.de

Spendenkonto:
OSKARs Freunde-Junges Theater in
Stadt und Landkreis Osnabrück e.V.
Sparkasse Osnabrück
IBAN: DE21 2655 0105 0000 2123 40

OSNABRÜCKER SYMPHONIEORCHESTER



1. *Violine*: Michal Majersky 1. Konzertmeister · Anton Govorun Stellv. 1. Konzertmeister · Dainis Medjaniks
2. Konzertmeister · Georgiana Andrea Costache Vorspielerin · Adrian Wonnemann · Roman Bonfig · Matthias Göring · Andreas Szlachcic · Criselle Räßle
2. *Violine*: Annika Spanuth · Silviu Müller-Agachi
Christian Heinecke · Georg Brunion · Ana Kirchmayer-Wonnemann · Mandy Wichate · Annika Marttila
Viola: Kaori Yoshida · Mariana Blanc · Winfried Jochemczyk · Madlaina Degen *Violoncello*: Yuri Kim
Susanne Lamke · Stefan Mertin · Lavinia Reck
Kontrabass: Matthias Wernecke · Stefan Zwick
Lisa Kläger

Flöte: Birgit Grünwald · Manuela Karnholz · Sabine Szacknys *Oboe*: Fiamma Di Gennaro Tobias Blum
Antje Hennenberg *Klarinette*: Vera Karner · Michael Gäbel · Marian Ghisa *Fagott*: Kwang-Hyun Cho
Matthias Lechtermann · Stefan Grönwäller
Horn: Sascha Hermann · Sandra Nagel-Gille / Joana Mateu Carles · Sonja Hajek · Hannah Mously · Hilmar Hajek *Trompete*: Andreas Heusing · Vivian Salinga
Christoph Schröder *Posaune*: Christof Lehan · Martin Räßle · Maximilian Schrag *Tuba*: Matthew Segger
Pauke / Schlagzeug: Sergio Coutinho · Leonard Weiss
Markus Uttenreuther *Harfe*: Lydia Steffens-Stützle / Jennifer Neumann

KONZERT

1. SINFONIEKONZERT

Fête baroque

29.09.2024
18:00 Uhr
OsnabrückHalle

Jean-Féry Rebel Les Éléments
Johann Sebastian Bach Orchestersuite Nr. 1 C-Dur BWV 1066
Georg Friedrich Händel Concerto grosso Nr. 2 B-Dur op. 3 HWV 313
Jean-Philippe Rameau Suite d'orchestre „Dardanus“

30.09.2024
19:30 Uhr
OsnabrückHalle

Mit Bernhard Forck startet die Konzertsaison mit einem renommierten Barockspezialisten. Forck ist Konzertmeister der Akademie für Alte Musik Berlin und wird erstmals mit dem Osnabrücker Sinfonieorchester ein Barockprogramm gestalten. Mit der Symphonie nouvelle *Les Éléments*, die zu den bekanntesten Werken des französischen Komponisten Jean-Féry Rebel gehört, sowie einer Orchestersuite von Johann Sebastian Bach, einem Concerto grosso von Georg Friedrich Händel und der Orchestersuite aus der Oper *Dardanus* von Jean-Philippe Rameau taucht das Orchester in die Welt des Barocks.

Musikalische Leitung: Bernhard Forck

2. SINFONIEKONZERT

Große Romantiker

10.11.2024
18:00 Uhr
OsnabrückHalle

Christian Jost Uraufführung
Johannes Brahms Doppelkonzert a-Moll für Violine, Violoncello und Orchester op. 102
Anton Bruckner Sinfonie Nr. 9 d-Moll WAB 109

11.11.2024
19:30 Uhr
OsnabrückHalle

Im *Doppelkonzert* von Johannes Brahms ringen Violine und Violoncello um liebliche Idylle und kraftvolle Tragik, bevor sie in einem virtuosen Schluss zusammenfinden. Tanja Tetzlaff und Florian Donderer, ein durch jahrelange Zusammenarbeit bestens eingespieltes Solist:innenpaar, präsentieren dieses fulminante Werk.

Anton Bruckner starb im Jahr 1896 und hinterließ seine *Neunte Sinfonie* unvollendet. Sein ständiges Streben nach Struktur und Ordnung ist auch in seiner Musik immer wieder zu hören. In seinem letzten großen Werk wagt Bruckner jedoch Neues und greift mit einer kühnen Kompositionsstruktur über die Romantik hinaus.

Solist:innen: Florian Donderer (Violine), Tanja Tetzlaff (Violoncello)
Dirigent: Andreas Hotz

Kompositionsauftrag ermöglicht durch

MUSIKVEREIN
OSNABRÜCK

3. SINFONIEKONZERT

Hypnose

09.12.2024
19:30 Uhr
OsnabrückHalle

Toshio Hosokawa Voice from the Ocean (DE)
Tan Dun Water Concerto
Ralph Vaughan Williams Sinfonie Nr. 5 D-Dur

Für den japanischen Komponisten Toshio Hosokawa ist Musik „der Ort, an dem sich Noten und Stille treffen“. Sein kompositorischer Prozess ist mit dem Zen-Buddhismus und dessen symbolischer Interpretation der Natur verbunden, was auch in seinem Werk *Voice from the Ocean* spürbar ist. Das *Water Concerto* von Tan Dun ist klanglich und visuell hypnotisierend. Der chinesische Komponist verwendet Wasser als echtes Instrument, das vom Solisten mit spektakulären Techniken zum Klingen gebracht wird. Ralph Vaughan Williams schrieb seine *Sinfonie Nr. 5* während des Zweiten Weltkriegs. Mit diesem Werk stößt er in eine spirituelle Dimension vor und schafft gleichzeitig einen eindrucksvollen Appell für den Frieden. Einige Jahre zuvor hatte er der Welt mit *Dona nobis pacem* (Gib uns Frieden) bereits seinen pazifistischen Geist gezeigt.

Dirigent: Mihkel Kütson

Lichtart

Olpe Dortmund Osnabrück Köln Mallorca
Warendorf Düsseldorf Münster Norderney

LICHT ... neu denken!

KREATIVE IDEEN
BUDGETORIENTIERT
INDIVIDUELLE PLANUNG
ÄSTHETISCHE KONZEPTE
PROFESSIONELLE UMSETZUNG

Lichtart Osnabrück GmbH & Co. KG

Albert-Einstein-Straße 36 | 49076 Osnabrück
Dipl.-Ing. Axel Kaufmann | Tel. 0541 34371671
osnabrueck@lichtart.info | www.lichtart.info



4. SINFONIEKONZERT

Osnabrücker Musikpreis 2024

27.01.2025
19:30 Uhr
OsnabrückHalle

Giuseppe Martucci *Notturmo op. 70*
Preisträger:instück
Franz Schubert *Sinfonie Nr. 4 in c-Moll „Tragische“*

Umrahmt wird das Preisträger:instück von dem *Notturmo op. 70* von Giuseppe Martucci und der *Sinfonie Nr. 4* von Franz Schubert. Martucci war ein italienischer Pianist, Komponist und Dirigent, der in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts lebte. Er war ein Zeitgenosse Verdis, komponierte aber keine Opern, sondern kann als einziger italienischer Sinfoniker bezeichnet werden. Das *Notturmo op. 70* ist eine von romantischer Sehnsucht geprägte musikalische Rarität. Schubert komponierte seine *Tragische Sinfonie* im Alter von 19 Jahren. Wie Mozart verfügte er in so jungen Jahren bereits über eine musikalische Reife und ein Verständnis für menschliche Gefühle, die es ihm ermöglichten, geniale Werke zu schaffen.



Ermöglicht durch



In Kooperation mit



Solist:in: Musikpreisträger:in **Dirigent:** Andreas Hotz
Laudatorin: Eleonore Büning

Liebe Konzertbesucher:innen,

mehr als ein Jahrzehnt lang hat unsere Stiftung den Osnabrücker Musikpreis mitgestaltet. Zahlreiche herausragende junge Künstler:innen konnten wir auf diese Weise unterstützen.

Es war uns zudem ein großes Anliegen, dass die Begegnung der Preisträger:innen aus aller Welt mit Kindern und Jugendlichen aus unserer Region einen immer größeren Schwerpunkt gewonnen hat. Nicht allein mit dem Blick auf das potenzielle Publikum von morgen – sondern vielmehr mit Fokus auf die jungen Menschen von heute, deren Leben durch derartige ästhetische Erfahrungen bereichert werden kann.

Wir wünschen dem Osnabrücker Musikpreis auch weiterhin eine erfolgreiche Zukunft, mit neuen Ideen und herausragender Musik.

Vorstand und Beirat der



5. SINFONIEKONZERT

Balkan Spirit

09.03.2025
18:00 Uhr
OsnabrückHalle

Milan Mihajlović *Memento*
Béla Bartók *Violinkonzert Nr. 1*
György Ligeti *Concert Românesc*
„Balkan Spirit“ Arrangements von traditioneller Volksmusik des Balkans

10.03.2025
19:30 Uhr
OsnabrückHalle

Der Rahmen des klassischen Sinfoniekonzerts wird zu einem mitreißenden Cross-Over-Event erweitert. Die Balkan-Band mit den Musikern Theodosii Spassov aus Bulgarien und Miroslav Tadić aus Serbien wird das Publikum zum Tanzen bringen und eine glühende Atmosphäre verbreiten. Ihre Cross-Over-Arrangements verbinden klassische Musik und Jazz mit Balkan-Folklore. Auch György Ligeti *Concert Românesc* ist von der rumänischen Volksmusik inspiriert. Das *Violinkonzert Nr. 1* von Béla Bartók ist eine Liebeserklärung an die junge Geigerin Stefi Geyer. Schwung, folkloristische Einflüsse und große Emotionalität werden den gesamten Abend auszeichnen.

Ermöglicht durch



Solisten: Michal Majersky (Violine), Theodosii Spassov (Kaval), Miroslav Tadić (Gitarre) **Dirigent:** Daniel Inbal

6. SINFONIEKONZERT

La vie d'un artiste

07.04.2025
19:30 Uhr
OsnabrückHalle

Ludwig van Beethoven *Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15*
Hector Berlioz *Symphonie fantastique op. 14*

Orchesterakademie in
Kooperation mit dem
Niedersächsischen
Jugendsinfonieorchester



Mit seiner *Symphonie fantastique* begründete Hector Berlioz die Programmmusik. Er ließ sich von Goethes Literatur und autobiografischen Erfahrungen inspirieren, unter anderem seiner hoffnungslosen Liebe zu der irischen Schauspielerin Harriet Smithson. Der Komponist arbeitete mit der legendären *idée fixe*, einer Art Leitmotiv, die die Geliebte darstellt. Junge Talente werden bei diesem Konzert aktiv gefördert: Mitglieder des Niedersächsischen Jugendsinfonieorchesters spielen im zweiten Teil des Abends gemeinsam mit dem Osnabrücker Symphonieorchester. Die Form des *Klavierkonzert Nr. 1* von Ludwig van Beethoven orientiert sich noch an den Vorbildern Mozarts und Haydns, gleichzeitig ist der einzigartige Charakter des Komponisten zu spüren.

Solist: Mihály Berecz (Hammerflügel) **Dirigent:** Andreas Hotz

7. SINFONIEKONZERT

Hoffnung

12.05.2025
19:30 Uhr
OsnabrückHalle

Arnold Schönberg *Friede auf Erden op. 13*
Gustav Mahler *Sinfonie Nr. 2 in c-Moll „Auferstehungssymphonie“*

„Unerhört! Welch ein Klang! Im höchsten Grade aufregend“, schrieb Anton Webern im November 1928 an Arnold Schönberg über dessen Vertonung von *Friede auf Erden* nach dem Gedicht von Conrad Ferdinand Meyer. „Es klingt alles wie aus einer anderen Welt herüber. Und – ich denke, der Wirkung wird sich niemand entziehen können. – Man wird mit Keulen zu Boden geschlagen und dann auf Engelsfittichen zu den höchsten Höhen gehoben“, schrieb Gustav Mahler über seine *Sinfonie Nr. 2*. In dieser Musik kommt alles zusammen: Volkslied und hohe Literatur, Kinderglaube und metaphysische Spekulation. In beiden Werken ist es die Hoffnung auf eine bessere Welt, die in diesem Programm zur Geltung kommt und heute mehr denn je gebraucht wird.

In Kooperation mit



Solist:innen: Susann Vent-Wunderlich (Sopran), N.N. (Alt)
Mit: Opern- und Extrachor des Theater Osnabrück, Chöre am Dom, Osnabrücker Jugendchor **Dirigent:** Andreas Hotz
Choreinstudierungen: Sierd Quarré, Clemens Breitschaft



8. SINFONIEKONZERT

Klassik unter den Sternen

20.06.2025
20:30 Uhr
Open Air auf dem Domvorplatz

Wolfgang Amadeus Mozart *Serenade Nr. 13 für Streicher in G-Dur KV 525 „Eine kleine Nachtmusik“*
Edward Gregson *Saxophone Concerto*
Pjotr Iljitsch Tschaikowsky *Sinfonie Nr. 6 in h-Moll op. 74 „Pathétique“*

Die charmante Einfachheit und kristalline Ausgewogenheit von *Eine kleine Nachtmusik* haben zu ihrer immer größer werdenden Wertschätzung beigetragen. Die Form und die Harmonie wirken nie simpel, sondern bergen vielmehr kleine Nuancen. Edward Gregson beschrieb sein Saxophonkonzert – ein schillerndes Füllhorn an Ideen und jazzigen Tanzepisoden – mit den folgenden Worten: „Obwohl die Sätze keine formalen Titel haben, drücken sie bestimmte Ideen aus, so könnte der erste Satz über die Stadt, der zweite Satz über die Liebe und der dritte Satz über das Leben handeln.“ Tschaikowskys *Pathétique* ist mitreißend, sehnsuchtsvoll und unwiderstehlich schön – mit anderen Worten: ein Meisterwerk der Romantik.

Solistin: Asya Fateyeva (Saxophon) **Dirigent:** Andreas Hotz



SONDERKONZERT OPEN AIR

Orchestra meets NDR Bigband

21.06.2025
20:00 Uhr
Open Air auf dem Domvorplatz

Nikki Iles *A Love of Imperfect Things*
Luigi Grasso *Dantesca*
Florian Weber / Maurice Ravel *Ma mère l'oye*

Ein Crossover-Konzert mit der NDR Bigband rundet die Saison mit jazziger Verve und klassischen Klangfarben ab. Nikki Iles, Composer in Residence der NDR Bigband 2023, hat eine Liebe für das Unperfekte. *A Love of Imperfect Things* erkundet die Grenzen der Perfektion. Schon als Kind begeisterte sich der herausragende Jazzpianist Florian Weber für Maurice Ravels *La mère l'oye*, ein zauberhaftes Werk, das Weber für Bigband und Sinfonieorchester kompositorisch „übermalt“. *Dantesca* von Luigi Grasso begreift die Zerstörung als integralen Bestandteil des Wiederaufbaus und bringt Licht und Schatten zusammen.

Solisten: Florian Weber (Klavier), Luigi Grasso (Saxophon)
Mit: Osnabrücker Symphonieorchester & NDR Bigband

www.kunsthalle.osnabrueck.de	Kunsthalle	OSNABRÜCK®
	Osnabrück	DIE FRIEDENSSTADT
		15.06.2024 – 23.02.2025
	KINDER, HÖRT IMA L ALLE HER!	
	Ausstellungs- und Vermittlungsprogramm	Eröffnung mit Sommerfest 15. Juni 2024, 16:00 Uhr

SONDERKONZERTE

In Terra Pax

Friedenskonzert mit Werken von
Martin, Maimets und Mendelssohn
22.09.2024, 20:00 Uhr, Kölner Philharmonie
Dirigent: Michael Reif
Mit: Netzwerk Kölner Chöre

Familienweihnachtskonzert

22.12.2024, 16:00 Uhr, Theater am Domhof

Weihnachtskonzert

22.12.2024, 19:30 Uhr, Theater am Domhof
Solistin: Haesue Lee (Bratsche)
Dirigent: Daniel Inbal

Der Osnabrücker Musikpreis 2023
wird ermöglicht durch

felicitas und werner
+egerland stiftung+
europäische Jugendförderung

Neujahrskonzert

01.01.2025, 17:00 Uhr
OsnabrückHalle/Europa-Saal
Dirigent: Andreas Hotz
Moderation: Klaus Wallendorf

Abschiedsgala

28.06.2025, 19:30 Uhr, Theater am Domhof
Zum Abschluss der Spielzeit verabschieden
sich die Ensemblemitglieder des Musik-
theaters gemeinsam mit dem Osnabrücker
Symphonieorchester von Generalmusik-
direktor Andreas Hotz.
Dirigenten: Andreas Hotz, Daniel Inbal,
An-Hoon Song, Sierd Quarré, Markus
Lafleur

Kieback&Peter



Theater Osnabrück

SMART.
GREEN.
BUILDINGS.

Kieback&Peter Büro Osnabrück
☎ +49 541 569922-0
tb-osnabrueck@kieback-peter.de

KAMMERKONZERTE

NaturTon

Das Kammermusikfestival im Freien mit
dem Osnabrücker Symphonieorchester
24.08.2024, 18:00 Uhr
25.08.2024, 18:00 Uhr
Gut Sutthausen

In der warmen Jahreszeit gehen die Musi-
ker:innen des Osnabrücker Symphonie-
orchester wieder in die Natur und werden
dort auf kleinen Promenaden durch das
Gut Sutthausen Kammermusik ertönen
lassen. Unterschiedliche Musikinstrumen-
te und -stile werden Sie beim Flanieren
durch den Park unterhalten. Der Festival-
Flyer mit allen Promenaden und Ensembles
erscheint im Juni 2024.

NaturTon und die Kammerkonzertreihe
sind eine Kooperation des Osnabrücker
Symphonieorchesters mit dem

MUSIKVEREIN
OSNABRÜCK

1. Kammerkonzert

Poulenc & Saint-Saëns
27.10.2024, 11:30 Uhr
Theater am Domhof/Orchesterstudio
Mit: Fiamma Di Gennaro (Oboe)
und weiteren

2. Kammerkonzert

Schumann & Brahms
17.11.2024, 11:30 Uhr
Theater am Domhof/Orchesterstudio
Robert Schumann Klavierquintett *Es-Dur*
op. 44
Johannes Brahms Klarinettenquintett
h-Moll op. 115
Mit: Michal Majersky (Violine),
Vera Karner (Klarinette) und weiteren

3. Kammerkonzert

Posaunenquartett
16.02.2025, 11:30 Uhr
Theater am Domhof/Orchesterstudio
Mit: Martin Chorell, Maximilian Schrag,
Bastian Robben, Camille Renaud

4. Kammerkonzert

Violine – Horn – Klavier
16.03.2025, 11:30 Uhr
Theater am Domhof/Orchesterstudio
Trygve Madsen Trio für Violine, Horn und
Klavier *op. 110 u. a.*
Mit: Criselle Räßle (Violine), Sonja Hajek
(Horn), Cécile Sagnier (Klavier)

5. Kammerkonzert

Schlagzeug Pur Vol. 2
25.05.2025, 11:30 Uhr
Theater am Domhof/Oberes Foyer
Mit: Schlagzeuggruppe des Osnabrücker
Symphonieorchesters



Zeit für Genuss

Zeit für Genuss!



Apfel-Vanille-Bleckkuchen



Erdbeer-Vanille-Bleckkuchen



Schokoladen-Bleckkuchen



Stracciatella-Kirsch-Bleckkuchen

www.coppenrath-wiese.de

SCHLOSSKONZERTE

Haydn-Mozart aufgeklärt

Die Schlosskonzerte haben in der Spielzeit 2012/13 begonnen, Sinfonien von Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart aufzuführen. Im Laufe der Zeit sind Sinfonien anderer Komponisten hinzugekommen, danach auch Werke mit konzertierenden Instrumenten und zuletzt Arien für Sopran. In dieser Saison kehren wir zu den Ursprüngen und somit zu Sinfonien von Haydn und Mozart zurück. Waren es in den Anfängen vor allem unbekanntere Werke, so sind jetzt einige der bekanntesten Sinfonien der beiden Komponisten dabei: Von Haydn die Sinfonie Nr. 94 *Mit dem Paukenschlag* und von Mozart die *Pariser Sinfonie* und die Sinfonien Nr. 40 g-Moll und 41 *Jupiter*. Für das letzte Konzert im Mai mit den beiden letzten, großen Mozart-Sinfonien gibt es noch ein besonderes Highlight: Sie kommen in einem Picknickkonzert auf der Schlossterrasse zur Aufführung. Das Osnabrücker Publikum hat freien Eintritt und kann das Konzert vom Schlossgarten aus verfolgen.

In Kooperation mit dem Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik der Universität



1. Schlosskonzert

01.12.2024, 18:00 Uhr
Schloss/Aula der Universität
Joseph Haydn Sinfonie Nr. 102 B-Dur
Hob. I:102
Joseph Haydn Sinfonie Nr. 94 G-Dur
Hob. I:94 (Sinfonie mit dem Paukenschlag)
Moderation: Stefan Hanheide
Dirigent: Andreas Hotz

2. Schlosskonzert

01.02.2025, 18:00 Uhr
Schloss/Aula der Universität
Joseph Haydn Sinfonie Nr. 97 C-Dur
Hob. I:97
Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie Nr. 31 D-Dur KV 297 (*Pariser Sinfonie*)
Moderation: Stefan Hanheide
Dirigent: Andreas Hotz

Open Air im Schlossgarten

18.05.2025, 18:00 Uhr
Schlossgarten
Wolfgang Amadeus Mozart Nr. 40 g-Moll KV 550
Wolfgang Amadeus Mozart Nr. 41 C-Dur KV 551 (*Jupiter-Sinfonie*)
Moderation: Stefan Hanheide
Dirigent: Andreas Hotz



MUSIKVEREIN OSNABRÜCK E.V.

Ob es die große Strahlkraft des Orchesters ist, die weit über die Region hinausreicht, ob es seine wertvolle Friedensarbeit ist, die Grenzen überwinden will, oder ob es einfach das schöne Gefühl der Beseeltheit nach dem Sinfonie- oder Kammerkonzert ist, das uns nach Hause trägt... Es gibt so viele Gründe, sich für unser Orchester zu engagieren.

Anita Schnitker, Vorsitzende

Der Musikverein Osnabrück e. V. besteht seit 1899. Seine Mitglieder engagieren sich von Beginn an für die Musikkultur unserer Stadt, insbesondere für das Osnabrücker Symphonieorchester. Heute unterstützen wir Orchesterprojekte wie Konzertreisen, herausragende

Solist:innen, Auftragskompositionen und CD-Produktionen. Wir finanzieren die wunderbaren Kammerkonzerte unseres Orchesters sowie deren Festivals. Wir freuen uns auf das *NaturTon-Festival* zum Auftakt der Spielzeit und finanzieren gerne sämtliche Musikbeiträge.

Kontakt:
info@musikverein-osnabrueck.de
www.musikverein-osnabrueck.de

Spendenkonto:
Musikverein Osnabrück e. V.
Sparkasse Osnabrück
IBAN: DE50 2655 0105 1552 4776 95
BIC: NOLADE22XXX
Stichwort „Projekte für Theater Osnabrück“

Theater Osnabrück Transkulturell (79)

Stadtensembles (82)

Theatervermittlung (84)

THEATER OSNABRÜCK TRANSKULTURELL

Der Bereich Transkulturell knüpft langfristige Partnerschaften und initiiert künstlerische Begegnungsformate am Theater Osnabrück, die die kulturelle Vielfalt der Stadt erlebbar machen. In jeder Spielzeit wird mit einem Länderschwerpunkt ein anderes Land, seine Geschichte, Kunst und Kultur in den Fokus des gesamten Spielplans gerückt. In der Spielzeit 2024/25 begeben wir uns auf eine Reise durch die Balkanregion und nehmen damit gleich mehrere Länder in den Blickpunkt.

KULTUR KLUB INTERNATIONAL: Balkan

Im Kultur Klub International laden wir alle vier Wochen Musiker:innen, Autor:innen, Filmemacher:innen und andere Künstler:innen dazu ein, sich im emma-theater zu präsentieren. Erleben Sie Lesungen, Fotoausstellungen, Konzerte und viele weitere künstlerische Beiträge sowohl aus der Balkanregion wie auch aus anderen internationalen Ländern.

emma-Treff TRANSKULTURELL

Willkommen, Welcome, Dobrodošli, أهلاً وسهلاً, Mirë se erdhe, Dobrodošao, Wir heißen einmal im Monat alle Menschen im emma-Foyer willkommen. Hier treffen sich alle, die Lust auf Theater und Austausch haben. Kommen Sie vorbei, wenn Sie neu in der Stadt sind oder Lust auf neue Menschen, Bewegung, Musik, Theater, Austausch, Performance, Diskussion und Gespräche haben. Beim emma-Treff können sich Vereine, Theatergruppen und Einzelpersonen vorstellen, die im Bereich Transkultur arbeiten und sich vernetzen wollen.

Theaterbesuch TRANSKULTURELL

Sie wollen mit Ihrer Community das Theater Osnabrück besuchen? Zu ausgesuchten Vorstellungen werden die dramaturgischen Einführungen mit Hintergrundinformationen zu den Inszenierungen des Theater Osnabrück in Kooperation mit den Theateragent:innen in verschiedene Sprachen übersetzt. Im Anschluss an die Vorstellung gibt es Gelegenheit zum Nachgespräch.

Theateragent:innen TRANSKULTURELL

Als Theateragent:in vermitteln Sie zwischen Ihrer Community und dem Theater Osnabrück. Mit regelmäßigen Treffen für Theateragent:innen, Probenbesuchen, künstlerisch praktischen Workshops und Extraveranstaltungen laden wir Sie ein, die Produktionen des Theater Osnabrück kennenzulernen und in Austausch zu treten. Mit der Theateragent:innencard kommen Sie selbst und Ihre Freund:innen ermäßigt ins Theater.

Produktionsexpert:innen TRANSKULTURELL

Wir laden Sie als Expert:in des jeweiligen Partnerlandes bzw. -region dazu ein, Proben zu besuchen und mit Künstler:innen bei ihrer Arbeit in Austausch zu treten. Mit Ihrem besonderen Blick erweitern Sie das Verständnis der Produktion.

Stadtensemble TRANSKULTURELL

In künstlerischen Projekten laden wir zum Theaterspielen, Tanzen, Geschichten erzählen, Fotografieren oder Filmen ein. Über aktuelle Projekte informieren wir über den Newsletter Transkulturell.

KULTURSHAKER – Der Theaterpodcast
 Alle vier Wochen erscheint eine neue Ausgabe des Theaterpodcasts *Kulturshaker* im OS-Radio 104,8 und auf Spotify. Sophia Grüdelbach und Sören Hage laden zum Gespräch ein, lassen theaterinterne und theater-noch-ferne zu Wort kommen, befragen Wissenschaftler:innen und bekannte Persönlichkeiten, besuchen Proben oder befragen einen Studiogast. Anlass ist dabei immer die transkulturelle Ausrichtung des Theaters.

Newsletter TRANSKULTURELL
 Mit dem Newsletter Transkultur informieren wir monatlich auf Deutsch und Englisch über aktuelle Themen und Angebote aus dem Bereich Transkultur. Melden Sie sich kostenlos über unsere Website an.

Newsletter abonnieren:



Instagram:
 Lust auf mehr Einblicke zum Transkulturellen Programm? Folgen Sie uns!

📷 @transkultur_theaterosna

Team TRANSKULTURELL
Kontakt:
Tanja Spinger
 Leiterin Transkulturelles
 Tel. 0541/76 00 156
Fabian Mauderer
 Referent für Transkulturelles
 Tel. 0541/76 00 152
Sophia Grüdelbach
 Theatervermittlerin für Transkulturelles
 Tel. 0541/76 00 163

E-Mail:
 transkulturelles@theater-osnabrueck.de

Gefördert von
 Friedel & Gisela ☐☐☐
Bohnenkamp-Stiftung

Projektpartner







Bücher,
 die die Welt bedeuten
 Dom Buchhandlung – Glauben. Wissen. Leben.

Domhof 2 • 49074 Osnabrück • Telefon 0541 35738-20
 bestellservice@dom-buchhandlung.de
www.dom-buchhandlung.de




Ihr zuverlässiger Partner vor Ort

- Gebäude- und Glasreinigung
- Sicherheit und Werkschutz
- Parkplatz- und Gehwegreinigung

Erfahren, leistungsstark, wirtschaftlich. – Deutschlandweit.
 Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und ISO 14001.



Prior & Peußner Gebäudedienstleistungen
 Tel.: (05 41) 34 94-0
 E-Mail: info@pp-service.com
www.pp-service.com



STADTENSEMBLES

Produktionen

Das Stadtensemble ist ein offenes kontinuierliches Angebot für Menschen aller Altersgruppen und jeder Herkunft, um sich mit den künstlerischen Mitteln von Tanz, Theater und Musik auszudrücken. Alle Stadtensembles starten Mitte Oktober und erarbeiten eine eigene Produktion.

Kosten

60€, 90€, 120€ oder 140€ pro Spielzeit/nach Selbsteinschätzung. Die Kostenangabe gilt nur für die regelmäßigen Stadtensembles.

Stadtensemble KIDS

6–10 Jahre
Leitung: N.N.

Stadtensemble JUNG

11–14 Jahre
Leitung: N.N.

Stadtensemble JUGEND

15–19 Jahre
Leitung: Dietz-Ulrich von Czetrtriz

Stadtensemble GENERATIONEN

18–99 Jahre
Leitung: Sophia Grüdelbach

Stadtensemble STUDIERENDE

Für alle Studierenden der Hochschule und Universität Osnabrück
Leitung: Studierende der Theaterpädagogik an der Hochschule Osnabrück/Campus Lingen

Stadtensemble TANZ GENERATIONEN

15–100 Jahre
Leitung: Laura Markurth

Stadtensemble TANZ JUGEND

17–27 Jahre
Leitung: Tänzer:innen der Dance Company

Werkstätten

Klanglabor

3–5 Jahre mit Begleiter:innen
An sechs aufeinanderfolgenden Terminen entdecken wir Musik, Klänge und wie schön es ist, mit diesen zu experimentieren und zu spielen.

Theaterexpert:innen

14–24 Jahre
Junge Theaterexpert:innen setzen sich mit dem aktuellen Programm des Theaters auseinander. Eigenen Texten, Kritiken und Statements wird Raum gegeben.

Tanztraining 60 PLUS MINUS

Professionelles Training unter Leitung von Tänzer:innen der Dance Company.

DABEI SEIN

Anmeldung ab Juni 2024
theatervermittlung@theater-osnabrueck.de



Mehr Informationen
und Anmeldung

Auf der Bühne

Kinderchor ab 8 Jahre

Wenn du gerne singst und Lust hast, Theaterluft neben den Profis auf der Bühne zu schnuppern, dann ist der Kinderchor am Theater Osnabrück genau der richtige Ort für dich.

Leitung: Markus Lafleur
lafleur@theater-osnabrueck.de

Extra-Chor ab 18 Jahre

Sie haben Gesangs- und Chorerfahrung und möchten den Opernchor bei Musiktheaterproduktionen und Konzerten unterstützen? Dann bewerben Sie sich beim Extra-Chor.

Leitung: Sierd Quarré
quarre@theater-osnabrueck.de

Statisterie 6–106 Jahre

In den Produktionen des Theater Osnabrück gibt es für Statist:innen immer wieder die Möglichkeit, bei professionellen Produktionen mitzuwirken.

statistenleitung@theater-osnabrueck.de

CIRCLE ZEIT ein Projekt zum nachhaltigen Leben in Osnabrück
Festival vom 23. – 27.09.2024

Eine künstlerische Auseinandersetzung zum nachhaltigen Wirtschaften und Leben mit Osnabrücker Schüler:innen. Gemeinsam untersuchen wir bestehende Produktionsprozesse und schauen auf neue Möglichkeiten. Im Zentrum steht die Utopie einer vollständigen Kreislaufwirtschaft. Zum Projektfinale veranstalten wir gemeinsam mit Schüler:innen, Künstler:innenkollektiven und Theatermitarbeitenden ein Festival: *CircleZeit*.

Mit Performances von
EDGARUNDALLAN:
HUNGER – Hänsel und Gretel in Krisenzeiten

ARMADATHEATER:
DIE SACHE MIT DEN BÄUMEN

außerdem mit:
Stadtensemble JUGEND,
Theaterwerkstatt der Friedensschule & Theater AG der IGS Osnabrück

Ein Projekt von



Gefördert durch



THEATERVERMITTLUNG

Schauspiel, Musiktheater und Tanz für Schulen und Kitas

Szenische Vorbereitungen

Vor dem Besuch einer Vorstellung erhalten Schulklassen szenische Vorbereitungen in ihrer Schule.

Vor- und Nachgespräche

Schulklassen erhalten auf Nachfrage vor oder nach dem Theaterbesuch Gespräche mit allen Sparten. Im Anschluss an jede Vormittagsvorstellung im Jungen Theater Oskar finden Nachgespräche mit dem Ensemble statt.

Premierenklassen

Die Premierenklasse begleitet einen Inszenierungsprozess vom Probenstart bis zur Premiere mit.

Theatervermittlung digital

Zur Vorbereitung stehen Ihnen digitale TaskCards für alle Produktionen des Jungen Theater Oskar zur Verfügung. Nachgespräche können auch digital durchgeführt werden.

Theaterführung

Entdecken Sie das Theater dort, wo es entsteht. In einer fachkundigen Führung blicken Sie hinter die Kulissen und erfahren Wissenswertes über die Produktionsbedingungen.

Theater in der Box

Für Kitas und 1. – 2. Klasse

Eine Kiste voller Geheimnisse zum Anfassen und Ausprobieren für alle zwischen 4 und 8 Jahren.

Musiktheater- und Konzertvermittlung

Symphonik hautnah

Mit Musikbeispielen und Mitmachübungen zeigen die Musiker:innen des Osnabrücker Symphonieorchesters, was alles in ihnen und ihren Instrumenten steckt.

Orchesterprobenbesuch

Den Besuch einer Opern- oder Konzertprobe können Schulklassen hautnah miterleben.

Musikalischer Führerschein

Hier können Kinder der 3. und 4. Jahrgänge die Arbeit des Orchesters und die Instrumente intensiv kennenlernen und selbst musikalisch aktiv werden.

Konzertklasse

An ausgewählten Konzerten bekommt ihr die Gelegenheit, Proben zu erleben und mit Musiker:innen in Kontakt zu kommen. Vor dem Konzertbesuch gibt es in der Schule einen Einführungsworkshop.

Tanzvermittlung

Erlebnis Tanz

ab Klasse 5

Im Rahmen einer Theaterführung bieten wir exklusiv den Besuch einer Probe der Dance Company Theater Osnabrück an.

antanz

Die interaktive Einführung bietet die Möglichkeit, sich auf inhaltliche sowie praktische Weise dem Tanzabend anzunähern. Es werden Bewegungsabläufe und Schritte in vereinfachter Form vermittelt und ausprobiert.

Für Lehrkräfte und Pädagog:innen

Lehrer:innensichtkarten

Wenn Sie für Ihre Klasse eine Produktion auswählen, haben Lehrkräfte die Möglichkeit, Eintrittskarten zum Sonderpreis zu erwerben: 10 € im emma-theater, 12 € im Theater am Domhof.

Lehrer:innensicht –

Probenbesuche für Lehrkräfte

Das Junge Theater Oskar lädt zur zweiten Hauptprobe ein. In den Sparten Schauspiel, Musiktheater und Tanz können Sie eine Woche vor Premiere öffentliche Proben erleben.

Fortbildungen

An vier Terminen erwartet Sie ein fundiertes Weiterbildungsprogramm mit unterschiedlichen Theatermethoden. Das Angebot ist kostenfrei und anerkannte Fortbildung des Kompetenzzentrums für Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung.

Anmeldung unter

vedab.de oder unter theatervermittlung@theater-osnabrueck.de

Kontakt

theatervermittlung@theater-osnabrueck.de

Laura Markurth
Theater- und Tanzvermittlerin
Sophia Grüdelbach
Theatervermittlerin Transkulturelles
Dietz-Ulrich von Czetztritz
Leitung Theatervermittlung
Joanna Willenbrink
Musiktheater- und Konzertvermittlerin



ABONNEMENTS

Sie sind neugierig auf Theater und möchten ohne viel Aufwand Vorstellungen besuchen?

Dann ist ein Abonnement genau das Richtige für Sie! Haben Sie eine Lieblingssparte oder schauen Sie gerne eine Mischung aus Musiktheater, Schauspiel und Tanz oder Konzert – wir bieten Ihnen Abos für jeden Geschmack.

Oder sind Sie lieber flexibel und spontan?

Dann empfehlen wir Ihnen die Theatercard. (Seite 97)

Sie sind bereits Abonnent:in?

Schön, dass Sie wieder dabei sind! Wir freuen uns mit Ihnen auf eine lebendige und vielfältige Spielzeit.

Wie kann ich ein Abo abschließen?

Das Theaterabonnement können Sie ab dieser Spielzeit auch im **Webshop** abschließen. Oder Sie kommen wie bisher an die Theaterkasse: Dort beraten wir Sie gerne persönlich, klären offene Fragen und Sie können sich Ihre Sitzplätze aussuchen.

Die Karten für Ihr Abo bekommen Sie zu Beginn der Spielzeit zugeschickt.

Öffnungszeiten der Theaterkasse

Theater am Domhof
Di + Do 10:30 – 18:30 Uhr
Mi + Fr + Sa 10:30 – 14:30 Uhr
Tel. 0541 / 76 000 76
karten@theater-osnabrueck.de
Montags und in der Sommerpause vom 26.06. bis 29.07.2024 geschlossen.
Der Ticket- und Abokauf über den Webshop ist auch in der Spielzeitpause möglich.

Kennen Sie schon alle Abo-Vorteile?



Entspannt planen

Sichern Sie sich bereits jetzt die Termine in Ihrem Kalender! Sie bekommen Ihre Abokarten zu Beginn der Spielzeit zugeschickt.



Sparen

Sie sparen durch Ihr Abonnement bis zu **35%** gegenüber dem regulären Eintrittspreis im freien Verkauf.



Zusätzliche Vergünstigungen nutzen

Auf nahezu alle Vorstellungen außerhalb Ihres Abonnements erhalten Sie einen Preisvorteil von **10%** im Vorverkauf und **30%** an der Abendkasse.* Außerdem profitieren Sie von weiteren Angeboten für Abonnent:innen.



Freund:innen mitnehmen

Nehmen Sie Ihre Freund:innen und Bekannte mit. Sie können preisgünstig eine Begleitkarte für Ihre Abovorstellungen kaufen. Die Ermäßigung beträgt **10%** im Vorverkauf und **30%** an der Abendkasse.*



Termine tauschen

Sollten Sie an einem Abotermin keine Zeit haben, können Sie bis zu drei Vorstellungen innerhalb Ihres Abonnements an der Theaterkasse tauschen. Außerdem können Sie Ihre Abokarte an Freund:innen und Bekannte weitergeben, wenn Sie verhindert sind.



Vorab informiert sein

Für ausgewählte Veranstaltungen bekommen Abonnent:innen per E-Mail einen vorgezogenen Vorverkauf mitgeteilt. Außerdem werden Sie exklusiv zur Präsentation des neuen Spielplans eingeladen.

*Ausgenommen sind Gastspiele, Sonderveranstaltungen und Vorstellungen an Silvester und Neujahr

ABOS

PREMIEREN ABOS

Premieren

Vor jeder Premiere laden wir Sie zur Einführung ins Obere Foyer ein und freuen uns, im Anschluss gemeinsam mit Ihnen die Premiere zu feiern.

Premieren 1 / 8 VORSTELLUNGEN

Der große Gatsby	S	Sa	24.08.2024	19:30
Luisa Miller	M	Sa	14.09.2024	19:30
Magija	T	Sa	28.09.2024	19:30
Die Blechtrommel	S	Sa	12.10.2024	19:30
Rusalka	M	Sa	18.01.2025	19:30
Wie im Himmel	M	Sa	01.03.2025	19:30
Drei Winter	S	Sa	05.04.2025	19:30
Der ferne Klang	M	Sa	26.04.2025	19:30

Preisgruppen: PG1: 360,00€ / PG2: 334,00€ / PG3: 308,00€ / PG4: 273,00€ / PG5: 235,00€ / PG6: 165,00€

Premieren 2 / 1. SPIELZEIT-HÄLFTE

Der große Gatsby	S	Sa	24.08.2024	19:30
Luisa Miller	M	Sa	14.09.2024	19:30
Magija	T	Sa	28.09.2024	19:30
Die Blechtrommel	S	Sa	12.10.2024	19:30

Preisgruppen: PG1: 180,00€ / PG2: 160,00€ / PG3: 143,00€ / PG4: 131,00€ / PG5: 115,00€ / PG6: 80,00€

Premieren 3 / 2. SPIELZEIT-HÄLFTE

Rusalka	M	Sa	18.01.2025	19:30
Wie im Himmel	M	Sa	01.03.2025	19:30
Drei Winter	S	Sa	05.04.2025	19:30
Der ferne Klang	M	Sa	26.04.2025	19:30

Preisgruppen: PG1: 186,00€ / PG2: 178,00€ / PG3: 165,00€ / PG4: 147,00€ / PG5: 120,00€ / PG6: 84,00€

GEMISCHTE ABOS

im Theater am Domhof

Wochenende

Wochenende 1 / 9 VORSTELLUNGEN

Der große Gatsby	S	Sa	07.09.2024	19:30
Luisa Miller	M	So	20.10.2024	19:30
Die Blechtrommel	S	Sa	09.11.2024	19:30
Ball im Savoy	M	Sa	11.01.2025	19:30
Rusalka	M	So	02.02.2025	19:30
Sonne / Luft / Asche	S	Sa	22.02.2025	19:30
Hieronymus B	T	Sa	22.03.2025	19:30
Drei Winter	S	Sa	19.04.2025	19:30
Wie im Himmel	M	So	25.05.2025	19:30

Preisgruppen: PG1: 324,50€ / PG2: 310,50€ / PG3: 293,50€ / PG4: 260,50€ / PG5: 197,00€ / PG6: 153,00€

Wochenende 2 / 6 VORSTELLUNGEN

Der große Gatsby	S	Sa	07.09.2024	19:30
Luisa Miller	M	So	20.10.2024	19:30
Die Blechtrommel	S	Sa	09.11.2024	19:30
Ball im Savoy	M	Sa	11.01.2025	19:30
Sonne / Luft / Asche	S	Sa	08.02.2025	19:30
Hieronymus B	T	Sa	22.03.2025	19:30

Preisgruppen: PG1: 213,00€ / PG2: 204,00€ / PG3: 193,00€ / PG4: 171,00€ / PG5: 131,00€ / PG6: 102,00€

Sonntag

Sonntagnachmittag 1 / 9 VORSTELLUNGEN

Der große Gatsby	S	So	01.09.2024	15:00
Luisa Miller	M	So	06.10.2024	15:00
Die Blechtrommel	S	So	03.11.2024	15:00
Ball im Savoy	M	So	15.12.2024	15:00
Magija	T	So	05.01.2025	15:00
Rusalka	M	So	09.02.2025	15:00
Sonne / Luft / Asche	S	So	02.03.2025	15:00
Drei Winter	S	So	13.04.2025	15:00
Hieronymus B	T	So	04.05.2025	15:00

Preisgruppen: PG1: 295,50€ / PG2: 280,50€ / PG3: 268,50€ / PG4: 238,50€ / PG5: 172,00€ / PG6: 133,00€

Sonntagnachmittag 2 / 5 VORSTELLUNGEN

Luisa Miller	M	So	06.10.2024	15:00
Die Blechtrommel	S	So	03.11.2024	15:00
Ball im Savoy	M	So	15.12.2024	15:00
Magija	T	So	05.01.2025	15:00
Drei Winter	S	So	13.04.2025	15:00

Preisgruppen: PG1: 162,50€ / PG2: 155,50€ / PG3: 146,50€ / PG4: 130,50€ / PG5: 96,00€ / PG6: 74,00€



ABO!
beste Plätze
sichern

M: Musiktheater S: Schauspiel
T: Tanz K: Konzert

Saalplan siehe Seite 107

GEMISCHTE ABOS

im Theater am Domhof

Dienstag

Dienstag / 10 VORSTELLUNGEN

Der große Gatsby	S	Di	10.09.2024	19:30
Luisa Miller	M	Di	22.10.2024	19:30
Die Blechtrommel	S	Di	12.11.2024	19:30
Ball im Savoy	M	Di	03.12.2024	19:30
Magija	T	Di	14.01.2025	19:30
Rusalka	M	Di	04.02.2025	19:30
Sonne / Luft / Asche	S	Di	18.02.2025	19:30
Wie im Himmel	M	Di	01.04.2025	19:30
Drei Winter	S	Di	13.05.2025	19:30
Der ferne Klang	M	Di	17.06.2025	19:30

Preisgruppen: PG1: 350,00€/PG2: 335,00€/PG3: 312,00€/PG4: 277,00€/PG5: 208,00€/PG6: 159,00€

Mittwoch

Mittwoch / 10 VORSTELLUNGEN

Der große Gatsby	S	Mi	28.08.2024	19:30
Luisa Miller	M	Mi	25.09.2024	19:30
Die Blechtrommel	S	Mi	20.11.2024	19:30
Ball im Savoy	M	Mi	25.12.2024	19:30
Rusalka	M	Mi	12.02.2025	19:30
Sonne / Luft / Asche	S	Mi	05.03.2025	19:30
Wie im Himmel	M	Mi	16.04.2025	19:30
Hieronymus B	T	Mi	30.04.2025	19:30
Der ferne Klang	M	Mi	04.06.2025	19:30
Drei Winter	S	Mi	18.06.2025	19:30

Preisgruppen: PG1: 348,00€/PG2: 334,00€/PG3: 309,00€/PG4: 274,00€/PG5: 208,00€/PG6: 159,00€

Donnerstag

Donnerstag 1 / 10 VORSTELLUNGEN

Der große Gatsby	S	Do	05.09.2024	19:30
Magija	T	Do	03.10.2024	19:30
Luisa Miller	M	Do	28.11.2024	19:30
Die Blechtrommel	S	Do	19.12.2024	19:30
Ball im Savoy	M	Do	23.01.2025	19:30
Rusalka	M	Do	06.03.2025	19:30
Wie im Himmel	M	Do	27.03.2025	19:30
Sonne / Luft / Asche	S	Do	15.05.2025	19:30
Der ferne Klang	M	Do	12.06.2025	19:30
Drei Winter	S	Do	19.06.2025	19:30

Preisgruppen: PG1: 346,00€/PG2: 331,00€/PG3: 307,00€/PG4: 272,00€/PG5: 208,00€/PG6: 159,00€

Donnerstag 2 / 6 VORSTELLUNGEN

Luisa Miller	M	Do	19.09.2024	19:30
Der große Gatsby	S	Do	31.10.2024	19:30
Ball im Savoy	M	Do	14.11.2024	19:30
Magija	T	Do	05.12.2024	19:30
Sonne / Luft / Asche	S	Do	13.03.2025	19:30
Wie im Himmel	M	Do	05.06.2025	19:30

Preisgruppen: PG1: 210,00€/PG2: 201,00€/PG3: 191,00€/PG4: 170,00€/PG5: 132,00€/PG6: 95,00€

Freitag

Freitag 1 / 10 VORSTELLUNGEN

Der große Gatsby	S	Fr	13.09.2024	19:30
Magija	T	Fr	25.10.2024	19:30
Ball im Savoy	M	Fr	08.11.2024	19:30
Die Blechtrommel	S	Fr	29.11.2024	19:30
Luisa Miller	M	Fr	20.12.2024	19:30
Rusalka	M	Fr	24.01.2025	19:30
Sonne / Luft / Asche	S	Fr	28.02.2025	19:30
Drei Winter	S	Fr	25.04.2025	19:30
Der ferne Klang	M	Fr	09.05.2025	19:30
Wie im Himmel	M	Fr	06.06.2025	19:30

Preisgruppen: PG1: 351,00€/PG2: 336,00€/PG3: 322,00€/PG4: 283,00€/PG5: 219,00€/PG6: 170,00€

Freitag 2 / 10 VORSTELLUNGEN

Der große Gatsby	S	Fr	20.09.2024	19:30
Magija	T	Fr	18.10.2024	19:30
Ball im Savoy	M	Fr	22.11.2024	19:30
Luisa Miller	M	Fr	13.12.2024	19:30
Die Blechtrommel	S	Fr	17.01.2025	19:30
Sonne / Luft / Asche	S	Fr	14.02.2025	19:30
Rusalka	M	Fr	14.03.2025	19:30
Der ferne Klang	M	Fr	02.05.2025	19:30
Wie im Himmel	M	Fr	23.05.2025	19:30
Drei Winter	S	Fr	13.06.2025	19:30

Preisgruppen: PG1: 357,00€/PG2: 342,00€/PG3: 322,00€/PG4: 290,00€/PG5: 219,00€/PG6: 170,00€



ABO!
Freunde
mitnehmen

M: Musiktheater S: Schauspiel
T: Tanz K: Konzert

Saalplan siehe Seite 107

GEMISCHTE ABOS

Theater und...

Theater und Konzert / 10 VORSTELLUNGEN

Der große Gatsby	S	So	29.09.2024	19:30
Luisa Miller	M	So	27.10.2024	19:30
2. Sinfoniekonzert	K	Mo	11.11.2024	19:30
3. Sinfoniekonzert	K	Mo	09.12.2024	19:30
Sonne / Luft / Asche	S	Sa	08.02.2025	19:30
Ball im Savoy	M	So	23.02.2025	19:30
5. Sinfoniekonzert	K	Mo	10.03.2025	19:30
Wie im Himmel	M	Sa	12.04.2025	19:30
7. Sinfoniekonzert	K	Mo	12.05.2025	19:30
Drei Winter	S	So	15.06.2025	19:30

Preisgruppen: PG1: 334,00€ / PG2: 319,00€ / PG3: 299,00€ / PG4: 261,00€ / PG5: 198,00€ / PG6: 170,00€

Theater und Mehr 1+2 / 6 VORSTELLUNGEN

Arnulf Rating (Kabarett)	1+2	Sa	09.11.2024	20:00
La traviata	1+2	Sa	30.11.2024	19:30
Kohlhaas	1	Sa	04.01.2025	19:30
Kohlhaas	2	So	09.02.2025	19:30
Wie im Himmel	1+2	So	16.03.2025	19:30
Drei Winter	1+2	Sa	10.05.2025	19:30
Prima Facie	1	So	01.06.2025	19:30
Prima Facie	2	Sa	14.06.2025	19:30

Preisgruppen: PG1: 171,00€ / PG2: 166,00€ / PG3: 155,00€ / PG4: 144,00€ / PG5: 127,00€ / PG6: 112,00€

CDU-Abo

CDU-Abo Classic, Donnerstag

4 Vorstellungen

CDU-Abo Spezial, Samstag / Sonntag

6 Vorstellungen

Kontakt

CDU Kreisgeschäftsstelle, Brigitte Neumann
Heger-Tor-Wall 23, 49074 Osnabrück
Tel. 0541/570 67, info@cdu-osnabrueck.de

Freitag Musik

Freitag Musik MUSIKTHEATER / TANZ

Magija	T	Fr	04.10.2024	19:30
Ball im Savoy	M	Fr	22.11.2024	19:30
Luisa Miller	M	Fr	13.12.2024	19:30
Rusalka	M	Fr	31.01.2025	19:30
Der ferne Klang	M	Fr	02.05.2025	19:30
Wie im Himmel	M	Fr	16.05.2025	19:30
Hieronymus B	T	Sa	24.05.2025	19:30

Preisgruppen: PG1: 251,50€ / PG2: 241,50€ / PG3: 226,50€ / PG4: 207,50€ / PG5: 153,00€ / PG6: 118,00€

Familienabo⁸⁺

Familienabo / 5 VORSTELLUNGEN

Dickhäuter	J	So	22.09.2024	16:00
Familienkonzert	K	So	13.10.2024	11:30
Alice im Wunderland	J	So	24.11.2024	16:00
Familienweihnachtskonzert	K	So	22.12.2024	16:00
Drei kleine Schweinchen	J	So	27.04.2025	16:00

Preisgruppen für Erwachsene: PG1: 66,00€ / PG2: 63,00€ / PG3: 60,50€ / PG4: 56,00€ / PG5: 52,50€ / PG6: 50,00€

Preisgruppen für Kinder: PG1: 34,50€ / PG2: 32,50€ / PG3: 31,00€ / PG4: 28,00€ / PG5: 25,50€ / PG6: 23,50€

SCHAUSPIEL ABOS

Schauspiel Dienstag *

Schauspiel		Dienstag 1	Dienstag 1A	Dienstag 2	Dienstag 2A
Kunst	et	01.10.2024	17.09.2024	03.09.2024	-
Der große Gatsby	TaD	29.10.2024	29.10.2024	29.10.2024	29.10.2024
Die Blechtrommel	TaD	-	-	10.12.2024	10.12.2024
Kohlhaas	et	-	-	07.01.2025	21.01.2025
WUNDER	et	04.02.2025	15.04.2025	-	-
Sonne / Luft / Asche	TaD	11.03.2025	11.03.2025	11.03.2025	11.03.2025
Drei Winter	TaD	29.04.2025	29.04.2025	29.04.2025	29.04.2025
Prima Facie	et	06.05.2025	17.06.2025	-	10.06.2025

Dienstag 1 Preisgruppen: PG1: 145,00€ / PG2: 137,00€ / PG3: 134,00€ / PG4: 123,00€ / PG5: 111,00€ / PG6: 98,00€

Dienstag 1A Preisgruppen: PG1: 145,00€ / PG2: 137,00€ / PG3: 134,00€ / PG4: 123,00€ / PG5: 111,00€ / PG6: 98,00€

Dienstag 2 Preisgruppen: PG1: 158,00€ / PG2: 148,00€ / PG3: 141,00€ / PG4: 126,00€ / PG5: 114,00€ / PG6: 95,00€

Dienstag 2A Preisgruppen: PG1: 158,00€ / PG2: 148,00€ / PG3: 141,00€ / PG4: 126,00€ / PG5: 114,00€ / PG6: 95,00€

*jeweils um 19:30 Uhr

Schauspiel Mittwoch *

Schauspiel		Mittwoch 1	Mittwoch 2	Mittwoch 3
Der große Gatsby	TaD	-	-	18.09.2024
Kunst	et	04.09.2024	11.09.2024	-
Die Blechtrommel	TaD	06.11.2024	06.11.2024	06.11.2024
Kohlhaas	et	27.11.2024	11.12.2024	08.01.2025
WUNDER	et	05.02.2025	12.03.2025	19.02.2025
Sonne / Luft / Asche	TaD	07.05.2025	07.05.2025	07.05.2025
Drei Winter	TaD	11.06.2025	11.06.2025	11.06.2025

Mittwoch 1 Preisgruppen: PG1: 145,00€ / PG2: 137,00€ / PG3: 134,00€ / PG4: 123,00€ / PG5: 111,00€ / PG6: 98,00€

Mittwoch 2 Preisgruppen: PG1: 142,00€ / PG2: 134,00€ / PG3: 129,00€ / PG4: 118,00€ / PG5: 110,00€ / PG6: 98,00€

Mittwoch 3 Preisgruppen: PG1: 158,00€ / PG2: 148,00€ / PG3: 141,00€ / PG4: 126,00€ / PG5: 114,00€ / PG6: 95,00€

*jeweils um 19:30 Uhr

TaD: Theater am Domhof
et: emma-theater
OsH: OsnabrückHalle

M: Musiktheater S: Schauspiel
T: Tanz K: Konzert J: Junges Theater Oskar

Saalplan siehe Seite 107

TANZ ABOS

Tanz

Tanz 1 / 3 VORSTELLUNGEN

Magija	TaD	Sa	26.10.2024	19:30
Midwinter	et	Sa	18.01.2025	19:30
Hieronymus B	TaD	So	30.03.2025	19:30

Preisgruppen: PG1: 82,00€ / PG2: 79,00€ / PG3: 77,00€ / PG4: 73,00€ / PG5: 70,00€ / PG6: 61,00€

Tanz 2 / 3 VORSTELLUNGEN

Magija	TaD	Sa	26.10.2024	19:30
Midwinter	et	Sa	28.12.2024	19:30
Hieronymus B	TaD	So	30.03.2025	19:30

Preisgruppen: PG1: 82,00€ / PG2: 79,00€ / PG3: 77,00€ / PG4: 73,00€ / PG5: 70,00€ / PG6: 61,00€

Tanz 3 / 3 VORSTELLUNGEN

Magija	TaD	Sa	26.10.2024	19:30
Midwinter	et	So	02.03.2025	19:30
Hieronymus B	TaD	So	30.03.2025	19:30

Preisgruppen: PG1: 82,00€ / PG2: 79,00€ / PG3: 77,00€ / PG4: 73,00€ / PG5: 70,00€ / PG6: 61,00€

KONZERT ABOS

Konzert

Konzert Sonntag plus / ALLE KONZERTE

1. Sinfoniekonzert	OsH	So	29.09.2024	18:00
2. Sinfoniekonzert	OsH	So	10.11.2024	18:00
3. Sinfoniekonzert	OsH	Mo	09.12.2024	19:30
4. Sinfoniekonzert	OsH	Mo	27.01.2025	19:30
5. Sinfoniekonzert	OsH	So	09.03.2025	18:00
6. Sinfoniekonzert	OsH	Mo	07.04.2025	19:30
7. Sinfoniekonzert	OsH	Mo	12.05.2025	19:30
8. Sinfoniekonzert	D	Fr	20.06.2025	20:30

Preisgruppen: PG1: 310,00€ / PG2: 279,00€ / PG3: 248,00€ / PG4: 214,00€ / PG5: 170,00€ / PG6: 145,00€

Konzert Montag / ALLE KONZERTE

1. Sinfoniekonzert	OsH	Mo	30.09.2024	19:30
2. Sinfoniekonzert	OsH	Mo	11.11.2024	19:30
3. Sinfoniekonzert	OsH	Mo	09.12.2024	19:30
4. Sinfoniekonzert	OsH	Mo	27.01.2025	19:30
5. Sinfoniekonzert	OsH	Mo	10.03.2025	19:30
6. Sinfoniekonzert	OsH	Mo	07.04.2025	19:30
7. Sinfoniekonzert	OsH	Mo	12.05.2025	19:30
8. Sinfoniekonzert	D	Fr	20.06.2025	20:30

Preisgruppen: PG1: 310,00€ / PG2: 279,00€ / PG3: 248,00€ / PG4: 214,00€ / PG5: 170,00€ / PG6: 145,00€

Kammerkonzerte Orchesterstudio

5 Konzerte, sonntags 11:30 Uhr

Preis: Abonnement 68€

Hinweis:

Im Preis der Konzertkarte ist die Garderobengebühr in der OsnabrückHalle enthalten.

Konzert Sonntag / 4 KONZERTE

1. Sinfoniekonzert	OsH	So	29.09.2024	18:00
2. Sinfoniekonzert	OsH	So	10.11.2024	18:00
5. Sinfoniekonzert	OsH	So	09.03.2025	18:00
8. Sinfoniekonzert	D	Fr	20.06.2025	20:30

Preisgruppen: PG1: 179,00€ / PG2: 164,00€ / PG3: 145,00€ / PG4: 128,00€ / PG5: 97,00€ / PG6: 81,00€

Junges Abo Konzert (Jugendliche: unter 18 Jahren):

Preisgruppen: PG1: 89,50€ / PG2: 82,00€ / PG3: 72,50€ / PG4: 64,00€ / PG5: 48,50€ / PG6: 40,50€

Familienabo Konzert

(1 Erwachsene: + 1 Jugendliche: unter 18 Jahren):

Preisgruppen: PG1: 224,00€ / PG2: 205,00€ / PG3: 181,50€ / PG4: 160,00€ / PG5: 121,00€ / PG6: 101,50€



ABO!
bis zu **35%**
sparen

TaD: Theater am Domhof
et: emma-theater
OsH: OsnabrückHalle
D: Domvorplatz

Saalplan siehe Seite 107

BUS ABOS

Theater-Abo-Busse

Auf verschiedenen Routen im Osnabrücker Umland fahren Sie bequem, sicher, kostengünstig und umweltfreundlich mit einem Reisebus zum Theater Osnabrück und wieder zurück. Sie möchten mit Ihrer Gruppe regelmäßig das Theater besuchen und Ihr Heimatort ist noch nicht aufgeführt? Wir fahren Sie aus Ihrer Region zum Theater Osnabrück. Sprechen Sie uns an.

Dissen – Hilter – Bad Rothenfelde – Bad Laer – Bad Iburg – GM Hütte / Oesede

Der große Gatsby	S	So	01.09.2024	15:00
Ball im Savoy	M	So	15.12.2024	15:00
Magija	T	So	05.01.2025	15:00
Rusalka	M	So	09.02.2025	15:00
Sonne / Luft / Asche	S	So	02.03.2025	15:00

Preisgruppen: PG1: 160,50€ / PG2: 153,50€ / PG3: 145,50€ / PG4: 129,50€ / Preis zzgl. Bustransfer*

Ladbergen – Tecklenburg – Lengerich – Hasbergen

Der große Gatsby	S	Fr	13.09.2024	19:30
Magija	T	Fr	25.10.2024	19:30
Luisa Miller	M	Fr	20.12.2024	19:30
Rusalka	M	Fr	24.01.2025	19:30
Drei Winter	S	Fr	25.04.2025	19:30
Wie im Himmel	M	Fr	06.06.2025	19:30

Preisgruppen: PG1: 216,00€ / PG2: 207,00€ / PG3: 186,00€ / PG4: 177,00€ / Preis zzgl. Bustransfer*

Bad Essen – Ostercappeln – Belm

Der große Gatsby	S	So	01.09.2024	15:00
Ball im Savoy	M	So	15.12.2024	15:00
Magija	T	So	05.01.2025	15:00
Rusalka	M	So	09.02.2025	15:00
Sonne / Luft / Asche	S	So	02.03.2025	15:00

Preisgruppen: PG1: 160,50€ / PG2: 153,50€ / PG3: 145,50€ / PG4: 129,50€ / Preis zzgl. Bustransfer*

Quakenbrück – Bersenbrück – Bramsche – Wallenhorst – Hollage

Der große Gatsby	S	Di	10.09.2024	19:30
Luisa Miller	M	Di	22.10.2024	19:30
Ball im Savoy	M	Di	03.12.2024	19:30
Magija	T	Di	14.01.2025	19:30
Wie im Himmel	M	Di	01.04.2025	19:30

Preisgruppen: PG1: 164,50€ / PG2: 156,50€ / PG3: 147,50€ / PG4: 130,50€ / Preis zzgl. Bustransfer*

* Abonnenten werden rechtzeitig über die Kosten des Bustransfers informiert. Weitere Infos erhalten Sie an der Theaterkasse unter Tel. 0541 / 76 000 76 oder per E-Mail an karten@theater-osnabrueck.de. Ihr Ansprechpartner ist Thomas von Hebel.

M: Musiktheater S: Schauspiel
T: Tanz K: Konzert

Saalplan siehe Seite 107

THEATERCARD

Ein ganz besonderes Angebot für Theaterfreund:innen und Neugierige bietet die Theatercard. Ihr Programm ist frei wählbar und flexibel planbar.

Theatercard

Erhalten Sie eine Ermäßigung von 40 % im Vorverkauf und sogar von 60 % an der Abendkasse auf alle regulären Vorstellungen des Theater Osnabrück.* Sie können die Theatercard für 75 € an der Theaterkasse erwerben.

Juniorcard

Die Juniorcard wendet sich an theaterbegeisterte Schüler:innen, Auszubildende und Studierende (bis zum 30. Lebensjahr) für fast alle Vorstellungen und Preisgruppen.* Mit der Juniorcard zahlt ihr nur noch 8 € pro Ticket. Ihr könnt die Juniorcard für 25 € an der Theaterkasse erwerben.

* ausgenommen Gastspiele, Sonderveranstaltungen sowie Veranstaltungen an Silvester und Neujahr



SIE LIEBEN THEATER, MUSIK UND SCHAUSPIEL?

Dann buchen Sie jetzt eines unserer günstigen Abo-Pakete für die neue Spielzeit 2024/25.

Ob Theater, Konzert oder Musical – kulturell wird in Osnabrück einiges geboten. Seit über 75 Jahren setzen wir uns für gemeinsames und bezahlbares Theatervergnügen ein. Durch den Erwerb großer Kartenkontingente und unsere ehrenamtliche Arbeit können wir unseren Mitgliedern attraktive Abos zu günstigen Konditionen anbieten.

Weitere Angebote finden Sie auf www.volksbuehne-osnabrueck.de.

**JETZT NEU:
DAS MIX-ABO!**

VOLKSBUHNE

Volksbühnen-Abo

Die Kunst dem Volke

Seit 125 Jahren der Wahlspruch der Volksbühnenorganisation in Deutschland, dem auch wir uns verpflichtet fühlen.

In diesem Sinne laden wir auch Sie zu günstigen Abo-Preisen ins Theater Osnabrück ein.

Wir informieren unsere Mitglieder und Interessent:innen über Neuigkeiten und Entwicklungen unserer Abonnements per E-Mail oder schauen Sie einfach auf unsere Website:
www.volksbuehne-osnabrueck.de

Kontakt

Volksbühne e. V.
1. Vorsitzende: Eleonore Broermann
Geschäftsführerin: Birgit Landgraf
Lipper Kamp 21
49078 Osnabrück

Sie erreichen uns:
Dienstag und Donnerstag
10–13 Uhr
Tel. 0541 / 6090 222
volksbuehne-os@gmx.de

Volksbühnen-Abo

VB Dienstag (orange)	9 Vorstellungen
VB Donnerstag (rot)	6 Vorstellungen
VB Freitag (blau)	9 Vorstellungen
VB Wochenende (gelb)	6 Vorstellungen
VB Silber Sonntag Nachmittag	5 Vorstellungen
VB EAN	8 Vorstellungen
VB SSP	8 Vorstellungen
VB alternativ Mittwoch, Donnerstag	8 Vorstellungen
VB GEW 1+2	7 Vorstellungen
VB Tanz	3 Vorstellungen
VB Konzert	5 Vorstellungen
VB Einsteiger	3 Vorstellungen
VB MIX-ABO	4 Vorstellungen



„Es geht um Sie.
Und um Ihre Kinder
und Enkelkinder.“

Dirk Scherz, Vorstand

Spiekermann weckt #vermögensfreude

Wer ein Vermögen erworben oder angehäuft hat, macht sich früher oder später Gedanken über die Nachfolge. Möglichkeiten, das Vermögen an die nächste Generation weiterzugeben, gibt es einige. Schenken, beispielsweise in Form eines Nießbrauchdepots, ist eine dieser Optionen. Wir zeigen auf, welche Vorteile unsere Planung bereithält – und warum die Spiekermann & CO AG der richtige Partner an Ihrer Seite ist.

Warum Vorsorgeplanung so wichtig ist

Viel zu häufig sammeln sich in der Vorsorgeplanung Anlageformen und Produkte an, die nicht zueinander passen. Dies führt zu Vermögensverlusten, schlechten Renditen und im schlimmsten Fall wird das Ziel – die finanzielle Unabhängigkeit im Alter – verfehlt. Ein individueller Vorsorgeplan der Spiekermann & CO AG gibt Ihnen hingegen die Möglichkeit, Ihr Vermögen und Ihre Liquidität durch eine individuelle Beratung auf ein bestimmtes Ziel hin zu optimieren. Und das auf lange Sicht.

Im Zuge unserer Beratung fokussieren wir uns beispielsweise auf die Altersvorsorge, den Kapitalbedarf jetzt und im Rentenalter sowie die Absicherung der Familie. Neben der Qualität der Finanzplanung steht aber auch stets die persönliche und individuelle Begleitung im Vordergrund. Denn wir von der Spiekermann & CO AG rechnen stets in Euro, Cent und Zufriedenheit.

Mehrmals ausgezeichnete #vermögensfreude

Gerne beraten wir Sie noch umfassender zu den attraktiven Vorsorgemöglichkeiten und versprechen Ihnen, dass Sie und Ihre persönlichen Wünsche ab dem ersten Tag im Mittelpunkt unseres Handelns stehen. Mit dieser gesunden Mischung aus individueller Betreuung und maßgeschneiderter Finanzplanung gelingt es uns bereits seit mehr als zwei Dekaden, bei unzähligen Mandantinnen und Mandanten Freude am Vermögen zu wecken. Und dafür haben wir übrigens auch in diesem Jahr wieder mehrere Auszeichnungen erhalten.



vermoegensfreude.de

SPIEKERMANN & CO AG
Ihre unabhängigen Vermögensbetreuer



Osnabrück · Bielefeld · Münster · Nordhorn

Auf dem Laufenden bleiben

- Rund um den Kartenkauf (104)
- Theater am Domhof (106)
- Weitere Spielstätten (109)
- Ermäßigungen (111)
- Gastronomie und Gruppenangebote (113)

LEBEN

IMMER AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN

Newsletter

Mit dem Theater-Newsletter immer auf dem Laufenden!

- Nach der Premiere als Erste:r alle Infos zum Stück und den neuen Trailer erhalten
- Exklusive Einblicke hinter die Kulissen bekommen
- Über Produktionen und Zusatzveranstaltungen auf dem Laufenden bleiben
- Informationen zum Beginn des Vorverkaufsstarts von Sonderveranstaltungen
- Sonderrabatte und Aktionen exklusiv für Newsletterabonent:innen

Instagram & Facebook

Entdecken Sie noch mehr Hintergründe und aktuelle Nachrichten zum Theater Osnabrück auf unseren Social-Media-Kanälen. Kurzvideos zu den Stücken, Interviews mit unseren Künstler:innen, Einblicke in den Probenalltag und Bilder aus den Inszenierungen: Auf Instagram und Facebook spielt sich unser Theateralltag ab!

Ihre Meinung ist uns wichtig!
Wie gefallen Ihnen unsere Stücke?
Wir freuen uns auf Ihre Kommentare.

Kulturshaker – Der Theaterpodcast auf Spotify

Alle vier Wochen erscheint eine neue Ausgabe des Theaterpodcasts „Kulturshaker“ im OS-Radio 104,8 und auf Spotify. Sophia Grüdelbach und Sören Hage laden Gäste zum Gespräch ein, lassen theaterinterne und theater-noch-ferne zu Wort kommen, befragen Wissenschaftler:innen und bekannte Persönlichkeiten, besuchen Proben oder befragen einen Studiogast. Anlass ist dabei immer die transkulturelle Ausrichtung des Theaters.



NICHTS VERPASSEN



Newsletter
theater-osnabrueck.de



Facebook
/TheaterOsnabrueck



Instagram
@theaterosna



Spotify
Theater Osnabrück

Jedes *Buch* findet sein *Regal.*

Alan Bennett
DIE SOUVERÄNE
LESERIN
Übersetzt von Kai Wille
BÜCHERBÜDLE OSTERRING

A=AB
Altstädter Bücherstuben

Bierstraße 37 | 49074 Osnabrück | Tel.: 0541 263 91

PREMIUM-RESIDENZ

Ausgezeichnet als eine der besten 35 Premium-Residenzen in Deutschland, Österreich, Schweiz und Spanien.

Diakonie-Wohnstift am Westerberg

Selbstbestimmt das Leben gestalten.

- SeniorenWohnen Plus
- PflegeHOTEL
- PflegeWohnen Plus
- Kurzzeitpflege

In bester Wohnlage im Herzen von Osnabrück finden Sie bei uns alles, was Sie zu einem komfortablen Leben brauchen: hochwertige Ausstattung in eleganten Appartements, erstklassigen Rundum-Service, kultivierte Freizeitangebote – und die Gewissheit, jederzeit auf die tatkräftige Unterstützung unserer qualifizierten Mitarbeiter zurückgreifen zu können.

Diakonie-Wohnstift am Westerberg, Bergstraße 35 A–C, 49076 Osnabrück, Telefon: 05 41/60 98-0, Telefax: 05 41/60 98-49 99, waw@diakoniewerk-os.de, www.wohnstift-westerberg.de

RUND UM DEN KARTENKAUF

Alles an einem Ort!

Informationen über unsere Produktionen, den Spielplan für die kommenden Wochen, Tickets, alles zu unseren Ermäßigungen und Sonderformaten finden Sie auf unserer Website:

theater-osnabrueck.de

Theaterkasse

Theater am Domhof

Tel. 0541/76 000 76

karten@theater-osnabrueck.de

Di + Do 10:30 – 18:30 Uhr

Mi + Fr + Sa 10:30 – 14:30 Uhr

Montags und in der Sommerpause vom 26.06. bis 29.07.2024 geschlossen.

Abendkasse

Ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn an der jeweiligen Spielstätte.

Webshop

theater-osnabrueck.de

Gutscheine

Mit Ihrem Wunschbetrag können Sie Gutscheine an der Theaterkasse oder im Webshop erwerben.

Vorverkauf

Für Vorstellungen im Theater am Domhof und in der OsnabrückHalle startet der Vorverkauf für die gesamte Spielzeit am 30.07.2024. Für alle anderen Spielstätten startet der Vorverkauf immer mit Erscheinen des jeweiligen Monatsspielplans am letzten Freitag des Vormonats. Vorverkaufstermine für Sonderveranstaltungen, wie an Silvester und Neujahr, werden gesondert veröffentlicht.

Die Rückgabe von gekauften Karten ist nicht möglich. Beim Umtausch einer gekauften Karte gegen eine andere Veranstaltung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 3 € pro Karte.

Reservierungen

Kartenwünsche werden für zehn Tage, maximal bis drei Tage vor der Vorstellung reserviert. Karten können an der Abendkasse hinterlegt werden, wenn sie vorab per Überweisung gezahlt wurden. Ebenfalls schicken wir gerne bezahlte Karten zzgl. einer Bearbeitungsgebühr von 3 € auf Ihr Risiko zu.

Vorstellungsänderungen und -absagen

Sollte es zu Vorstellungsänderungen oder -absagen kommen, informieren wir Sie umgehend. Bitte hinterlassen Sie hierzu aktuelle Kontaktdaten wie Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Telefonnummer an der Theaterkasse.

Infomail

Mit unseren Infomails erhalten Sie vor Ihrem Vorstellungsbuch interessante Einblicke in die Produktion sowie Informationen rund um Ihren Aufenthalt.

Weitere Vorverkaufsstellen

Tourist Information

Bierstraße 22-23

49074 Osnabrück

Tel. 0541/32 322 02

WENN IHR WACHHUND AUSFÄLLT,

SICHERT **röwer**. IHR ZUHAUSE!



Rambo, #sicherheitsbeauftragter

röwer.

Full-Service Technik.

 **0541 1397-0**

Röwer Sicherheits- und Gebäudetechnik GmbH
Im Felde 2 | 49076 Osnabrück | www.roewer.de

THEATER AM DOMHOF

Preise

Preisklasse	Preisgruppe 1	Preisgruppe 2	Preisgruppe 3	Preisgruppe 4	Preisgruppe 5	Preisgruppe 6	Preisgruppe 7
T1	69,00€	65,00€	60,00€	54,00€	46,00€	28,00€	19,00€
T2	65,00€	61,00€	55,00€	49,00€	40,00€	27,00€	19,00€
T3	61,00€	57,00€	50,00€	45,00€	38,00€	25,00€	19,00€
T4	57,00€	53,00€	48,00€	43,00€	37,00€	25,00€	19,00€
T5	54,00€	50,00€	46,00€	41,00€	36,00€	25,00€	19,00€
T6	52,00€	48,00€	44,00€	41,00€	36,00€	25,00€	19,00€
T7	49,00€	45,00€	42,00€	37,00€	33,00€	22,00€	18,00€
T8	47,00€	43,00€	40,00€	35,00€	31,00€	22,00€	18,00€
T9	44,00€	40,00€	38,00€	33,00€	29,00€	22,00€	18,00€
T10	41,00€	37,00€	36,00€	31,00€	27,00€	20,00€	16,00€
T11	38,00€	35,00€	32,00€	27,00€	24,00€	19,00€	15,00€
T12	35,00€	33,00€	28,00€	23,00€	21,00€	17,00€	13,00€
T16	15,00€	14,00€	13,00€	10,00€	8,00€	7,00€	6,00€

Preisklassen (T1 bis T16) je nach Sparte bzw. Stück und Wochentag. Angaben hierzu finden Sie auch im Monatsspielplan.
Preisgruppen richten sich nach Sitzplatz, siehe Saalplan Seite 107.
Garderobengebühr ist im Eintrittspreis enthalten.

Theater am Domhof

Domhof 10/11
 49074 Osnabrück
ÖPNV-Haltestelle: Nikolaizentrum oder Theater/Platz der deutschen Einheit
Parkhäuser: Nikolai-Garage oder L+T Parkhaus

Optimaler Hörgenuss

Gästen, deren Hörsystem mit einer T-Spule ausgestattet ist, ermöglichen wir ein Hörerlebnis ohne Nebengeräusche. Die Schallwellen werden über eine Induktionsschleife im Zuschauersaal des Theaters am Domhof direkt an Ihr Hörgerät übertragen. Die Lautstärke kann individuell reguliert werden. Die Mitarbeiter:innen der Theaterkasse beraten Sie gern bei der Wahl von geeigneten Plätzen.

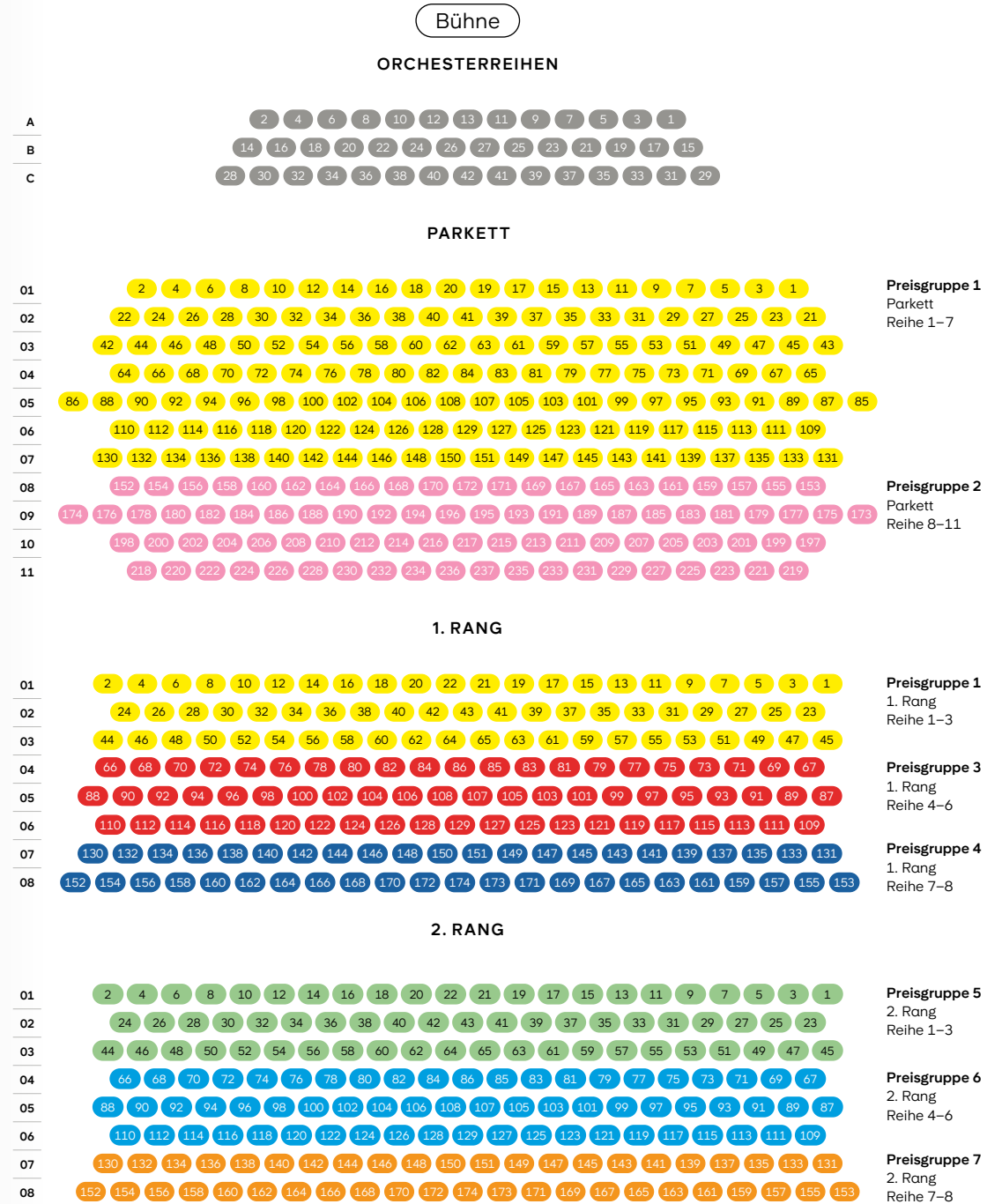
Einführungen

Zu den meisten Stücken im Theater am Domhof finden eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn Einführungen statt. Bei Konzerten beginnen sie jeweils 45 Minuten davor. Infos hierzu finden Sie bei der Stückinfo auf unserer Website, im Monatsspielplan und in den Infomails vor der Vorstellung.

Offene Probe

Vor den Premieren unserer Inszenierungen im Theater am Domhof laden wir Sie zu einer offenen Bühnenprobe ein. Vor diesem Einblick in den Probenalltag des Theaters gibt es eine kurze Einführung. Infos hierzu finden Sie auf unserer Website, im Monatsspielplan und im Theaterjournal.

SAALPLAN



Tolle
Angebote
das ganze
Jahr über!



MIT MENSCHLICH
TEN NAH
DRIN DYNAMISCH



Jetzt Ihren Kurs unter
www.vhs-os.de buchen!

Folgen Sie uns gerne online auf unseren Kanälen und verpassen Sie keine Neuigkeiten:



@vhs_os



vhsos

WEITERE SPIELSTÄTTEN

emma-theater

Freie Platzwahl

E1	32,00€
E2	28,00€
E3	25,00€
E4	22,00€
E5	19,00€
E6	17,00€
E7	15,00€
E8	14,00€

emma-theater

Lotter Straße 6 / Ecke Arndtstraße
49078 Osnabrück

ÖPNV-Haltestelle: Heger Tor

Parkhäuser: Nikolai-Garage
oder Stadthaus-Garage

Sinfoniekonzerte

Preis- gruppe	PG1	PG2	PG3	PG4	PG5	PG6	PG7
Preisklasse							
S1	55,00€	49,00€	43,00€	36,00€	30,00€	25,00€	19,00€
S2	52,00€	46,00€	41,00€	34,00€	29,00€	25,00€	19,00€
S3	49,00€	44,00€	39,00€	33,00€	28,00€	24,00€	18,00€
S4	45,00€	40,00€	36,00€	30,00€	25,00€	22,00€	16,00€

Hinweis: Im Preis der Konzertkarte ist die Garderobengebühr in der OsnabrückHalle enthalten.

Kammerkonzerte

Orchesterstudio im Theater am Domhof	Freie Platzwahl	20,00€
--------------------------------------	-----------------	--------

Schlosskonzerte

Schloss/Aula der Universität	Freie Platzwahl	25,00€
------------------------------	-----------------	--------

OsnabrückHalle

Schlosswall 1-9
49074 Osnabrück
ÖPNV-Haltestelle: Universität/
OsnabrückHalle
Parkhaus: Ledenhof-Garage

Schloss Osnabrück

Neuer Graben 29
49074 Osnabrück
ÖPNV-Haltestelle: Universität/
OsnabrückHalle
Parkhaus: Ledenhof-Garage



DAS OSNABRÜCKER KABARETT FESTIVAL 2024

25.10. - 01.12.

Chin Meyer • Katie Freudenschuss • 4 Feinde: Road to Glory
Marie Lump • Bene Reinisch • Tobias Mann • Christian Ehring
Arnulf Rating • Die Senay • Kathi Wolf • Wilfried Schmickler
Coremy • Jonas Greiner • Wildes Holz • Christin Jugsch
Bauer Heinrich Schulte Brömmelkamp • Markus Barth

LAGERHALLE

Kultur & Kommunikation seit 1976

www.lagerhalle-os.de

ERMÄSSIGUNGEN* UND SERVICE

Schüler:innen / Studierende / Azubis / FSJler:innen

Einen Rabatt von 50 % auf den regulären Eintrittspreis* erhalten Schüler:innen, Studierende, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienst- und Freiwilliges-Soziales-Jahr-Leistende bis zum 30. Lebensjahr. Außerdem sind ab zehn Minuten vor der Vorstellung Last-Minute-Tickets für 6 € (emma-theater 4 €) erhältlich.

Osnabrücker Studierende

Studierende der Universität und der Hochschule Osnabrück erhalten gegen Vorlage ihres gültigen Studierendenausweises ein kostenloses Ticket pro Vorstellung im Theater Osnabrück. Das Angebot gilt ab zwei Tagen vor der Vorstellung (ausgenommen Gastspiele, Sonderveranstaltungen, Premieren und Vorstellungen an Silvester und Neujahr). Mit dem Studi-Newsletter informieren wir regelmäßig über interessante Veranstaltungen und zusätzliche Angebote. Eine Kooperation mit dem AstA der Universität und dem AstA der Hochschule Osnabrück.

Gruppenermächtigungen

Wir organisieren für Ihre Gruppe den perfekten Theaterbesuch! Neben einer Ermäßigung von 10 % auf den regulären Eintrittspreis* ab 10 Personen und sogar 20 % ab 20 Personen, bieten wir Theaterführungen, Hintergrundgespräche und ein umfangreiches gastronomisches Angebot an. Kontaktieren Sie uns unter gruppen@theater-osnabrueck.de, wir beraten Sie gerne individuell und reservieren Ihnen Ihr Kartenkontingent.

Service für Menschen mit Beeinträchtigungen

Im Theater am Domhof und im emma-theater stehen Ihnen Rollstuhlplätze mit Begleitplätzen sowie Rollatorenstellplätze zur Verfügung. Mit dem Fahrstuhl können Sie im Theater am Domhof bequem das Parkett und den 1. Rang erreichen. Gerne begleitet Sie unser Servicepersonal zu Ihrem Sitzplatz und bestellt Ihnen ein Taxi. Zusätzlich unterstützen wir im Theater am Domhof Hörsysteme, siehe Seite 106. Menschen mit einem Nachweis über eine Behinderung von mindestens 70 GdB erhalten für sich und ihre Begleitung jeweils 50% Rabatt auf den regulären Kartenpreis.*

Familienermächtigungen

Kinder und Jugendliche erhalten 50 % Ermäßigung auf den regulären Eintrittspreis*. Zusätzlich erhalten Familien ab dem zweiten Kind bis zum 18. Lebensjahr für diese eine Ermäßigung von 75 % auf alle regulären Vorstellungen.* Unser Programm für Familien finden Sie auf Seite 59.

Kultur für Alle

KUKUK-Inhaber:innen erhalten vergünstigte Tickets für ausgewählte Vorstellungen. Weitere Informationen zu dem Programm *Kultur für Alle* für Menschen mit geringem Einkommen unter: kukuk.de

Inhaber:innen des Osnabrück-Passes erhalten 50 % auf den Eintrittspreis für reguläre Vorstellungen.*

* Ausgenommen sind Gastspiele, Sonderveranstaltungen, Vorstellungen an Silvester und Neujahr und das Familienstück zur Weihnachtszeit.

**Ob vor der Vorstellung
oder für die Pause:**

Stellen Sie sich im Voraus Ihre Wunschgetränke und Speisen auf der Webseite zusammen. Genießen Sie entspannt Ihre Auswahl ohne Wartezeit am reservierten Platz im Foyer.

Reservierung unter:
theatergastro-lampenfieber.de
oder persönlich an der Theke vor der Vorstellung



Direkt starten,
statt warten.



**Wer einmal eingekcheckt hat,
möchte nie mehr gehen.**
Unsere „Black Suites Design Zimmer“

www.DOM-HOTEL-OSNABRUECK.de
info@DOM-HOTEL-OSNABRUECK.de
Kleine Domsfreiheit 5, Tel 0541 358350

DOM-HOTEL
Osnabrück

GASTRONOMIE / GRUPPENANGEBOTE

Vor der Vorstellung und in den Pausen

Im *BistroFoyer* können Sie vor der Vorstellung und in der Pause Getränke und Snacks zu sich nehmen. Für die Pause können Sie bereits vor der Vorstellung Getränke und Snacks reservieren. Ihr Theatertisch steht dann für Sie im Foyer bereit.

Reservierung & Kontakt
theatergastro-lampenfieber.de
oder persönlich an den Theken
vor der Vorstellung.

Nach der Vorstellung

Die Theaterkantine *Lampenfieber* im Innenhof des Theaters lädt nach der Vorstellung zum Verweilen und Kennenlernen ein. Auch hier können Sie wie oben genannt reservieren.

Gruppenangebote

Für Gruppen bieten wir neben Sonderermäßigungen für den Vorstellungsbesuch, siehe Seite 111, auch ein umfangreiches gastronomisches Angebot: vom Sektempfang über Kaffee und Kuchen bis hin zum Pausensnack oder Theaterdinner. Wir beraten Sie gerne.

Gruppenanfragen
Leonie Ludewig
Leitung Marketing und
Kundenmanagement
Tel. 0541/76 00 155
gruppen@theater-osnabrueck.de

Räume des Theaters mieten

Sie wünschen sich das individuell gestaltete Event in ausgefallener Atmosphäre oder sogar eine exklusive Vorstellung? Wir beraten und unterstützen Sie gern individuell, von den Räumlichkeiten über den technischen Support bis zum gastronomischen Angebot.

Im Theater am Domhof können in der Regel Veranstaltungen mit bis zu 600 Personen durchgeführt werden. Sie können die Foyers außerdem einzeln buchen:

Oberes Foyer: bis zu 350 Personen,
Unteres Foyer: bis zu 200 Personen,
Oberes Marmorfoyer: bis zu 50 Personen

Eine ganz persönliche Atmosphäre können Sie in unserer kleinen Spielstätte *emmatheater* mit bis zu 92 Sitzplätzen genießen.

Veranstaltungsanfragen
Rouven Kolb
Referent der Geschäftsführung
Tel. 0541/76 00 306
veranstaltungen@theater-osnabrueck.de

THEATERSANIERUNG

Sowohl das Theater am Domhof als auch die ihm angeschlossenen Gebäude sind in die Jahre gekommen: Nur durch eine Kernsanierung, deren Durchführung nach aktuellen Planungen frühestens 2031 beginnen kann, kann Osnabrücks kulturelles Zentrum zukunftsfähig gemacht werden. Der Rat der Stadt Osnabrück hat im Dezember 2020 beschlossen, die Mittel für die europaweiten Vergabeverfahren der Vorplanungen für die Sanierung und den Neubau eines Probenzentrums in den Doppelhaushalt 2021/2022 einzustellen. Vorausgegangen war der Grundsatzbeschluss des Rates im März 2019, dass das Theater am Domhof saniert werden soll. Verglichen mit einem Neubau oder der stetigen Beauftragung notwendiger Reparaturen, stellt eine Sanierung die kostengünstigste Variante dar. Mit diesem Beschluss wurde die Stadtverwaltung beauftragt, zwei Drittel der benötigten finanziellen Mittel durch Fördermittelgeber einzuwerben. Dazu werden Gespräche mit den lokalen Landtags- und Bundestagsabgeordneten sowie den zuständigen Ministerien geführt. Gemeinsam mit der Stadt Göttingen, wo das dortige Deutsche Theater ähnlich aufwendig saniert werden muss, werden derzeit die Gespräche auch auf Bundesebene intensiviert, um eine finanzielle Lösung für die Sanierung der beiden niedersächsischen Theater zu finden.

Die Stadt Osnabrück hat sich entschieden, die nächsten Schritte für das Sanierungsprojekt einschließlich des Neubaus eines Proben- und Werkstattzentrums (PWZ) einzuleiten sowie der Einrichtung einer Ausweichspielstätte und notwendiger Ausweichquartiere.

Diese müssen bereits vor Beginn der Sanierung und der damit verbundenen Schließung des Theaters am Domhof bezugsfertig sein. Im Juni 2023 hat der Rat der Stadt beschlossen, dass ein städtisches Grundstück am Limberg für den Neubau des PWZ zur Verfügung steht. Aktuell läuft das EU-weite Vergabeverfahren für das Planungsbüro. Der Abschluss des Verfahrens ist im Sommer 2024 vorgesehen. Parallel sucht das Theater eine:n Nutzervertretende:n, da im Spätsommer die zeitintensive Planung des Neubaus PWZ beginnen wird (Leistungsphase 1–3), die Ausweichspielstätte geplant und das Nutzungskonzept für das Theater am Domhof aktualisiert (Leistungsphase 0) werden müssen. Mit dem Bau des PWZ kann frühestens in 2028 begonnen werden. Die Bauzeit, der Umzug und die Inbetriebnahme wird etwa zwei Jahre betragen. Erst nach Fertigstellung des PWZ kann das Theater am Domhof saniert werden. Diese Sanierung wird mindestens drei Jahre dauern.

In samstäglichem Führungen zur Theater-sanierung in den Monaten November bis April erfahren Sie Hintergründe zum Bauvorhaben und erhalten Einblicke in Räumlichkeiten, die die Notwendigkeit der Sanierung deutlich machen. Über Termine werden Sie auf unserer Website und in unseren Publikationen informiert. Damit Sie auch ohne eine solche Führung Wissenswertes zum anstehenden Bauvorhaben erfahren können, steht Ihnen eine virtuelle 360° Sanierungsführung auf unserer Website zur Verfügung.

ROHRREINIGUNGS-DIENST A. KRÜSSELMANN

- Bad • WC • Küche
- Kanäle • Saugarbeiten
- Kanal-TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalrohr-Sanierung

24 STUNDEN-
NOTDIENST

Osnabrück
(05 41) 80 32 32

www.rohr-frei.de



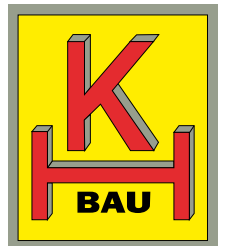
KRAUSE - BAU

Bauen mit Idee

BAUUNTERNEHMUNG
PLANUNGSBÜRO

H
B
M
G

- Mauer- und Betonarbeiten
- Wohnungsbau
- Gewerbebau
- Schlüsselfertiges Bauen
- Altbausanierung
- Entwurf und Planung
- Bauleitung
- Statik
- Reparaturdienst
- Balkonsanierung



Lassallestraße 8
49086 Osnabrück

Tel: 0541/37245

www.krausebau.de
info@krausebau.de

MITARBEITER:INNEN



WERDE TEIL DES TEAMS

Jobs

künstlerisch / technisch / handwerklich
organisatorisch / kaufmännisch
Vollzeit / Teilzeit

theater-osnabrueck.de

**Kunst und Kultur sind Bestandteil unserer gesellschaftlichen Identität.
Zur modernen Unternehmenskultur gehört flexibles IT-gestütztes Arbeiten.**

Modern, individualisiert und effizient Arbeiten

Vielfältige Arbeitsweisen ermöglichen

Den Wandel begleiten und gestalten

Kontaktieren Sie uns gerne!

Wir unterstützen Sie bei der Umsetzung Ihres modernen Arbeitsplatzes, gestalten digitale Prozesse und begleiten Sie in Ihre moderne Unternehmenskultur.

consulting@lm-ag.de 0541 40664 60 consulting.lm-ag.de



Erzähltheater Osnabrück

Die Erzählfinderei

Märchen...

...können nur leben,
wenn sie erzählt werden...

Sabine Meyer | Große Gildewart 36 | 49074 Osnabrück
0541 5804385 | info@erzaehltheater-osnabrueck.de
www.erzaehltheater-osnabrueck.de

Olaf Pieper | Große Gildewart 36 | 49074 Osnabrück
0541 5804385 | info@erzaehlfinderei.de
www.erzaehlfinderei.de

GESPRÄCH

BERUFE HINTER DEN KULISSEN

Wie beschreibt ihr, was Theater macht?

Clemens Michelfeit: Im Theater bringen Künstler:innen Geschichten, Ansichten und Zeitgeschehen auf die Bühne. Dafür nutzen sie unterschiedliche Mittel und Ausdrucksformen.

Jens M. Griese: Viele unterschiedliche Berufsgruppen unterstützen dabei, die Zuschauenden oft nicht bewusst wahrnehmen. Es bedarf zahlreicher Personen, die äußerst präzise im Hintergrund agieren, um den Theaterbesuch zu einem erinnerungswürdigen Erlebnis zu machen.

C. Michelfeit: Die Arbeit am Theater erfordert immer wieder, Dinge neu zu erfinden, Lösungen neu zu denken. Zahlreiche Menschen arbeiten auf, über und unter der Bühne, um die wechselnden Bühnenbilder, die Tontechnik sowie die Beleuchtung und die ideenreichen Requisiten für die Proben und Vorstellungen einzurichten. Die Kostümwerkstätten und die Maskenabteilung kleiden die Darstellenden für jede Vorstellung perfekt ein.

J. Griese: Darüber hinaus gibt es noch weitere Berufe am Theater. Um den Bühnenzauber jeden Abend zu kreieren und dem Publikum einen angenehmen Abend zu beschern, haben wir zahlreiche technische Anlagen im Einsatz, die von der Betriebstechnik gewartet und instandgehalten werden. Für einige dieser Aufgaben bedarf es Technikaffinität oder handwerkliche Stärken, aber allen Mitarbeitenden gemein sind Kreativität, Engagement und das Interesse am Theater. Unsere Arbeitsfelder sind so vielfältig wie unsere Mitarbeitenden.

C. Michelfeit: Auch Quereinsteiger:innen können am Theater ihren Platz finden, Menschen aus theaterfernen Branchen. Die bringen nicht unbedingt typische Ausbildungen, aber doch passende Erfahrungen mit.

J. Griese: Vielen mag gar nicht bewusst sein, wie viele technische Bereiche im Theater stecken. Daher freuen wir uns neben Bewerbenden, die Erfahrungen in der Veranstaltungsbranche mitbringen, auch über die, die beispielsweise Kenntnisse in den Bereichen Elektrotechnik, Holztechnik, Raumausstattung und Metallbau haben.

C. Michelfeit: In den täglichen Herausforderungen kann persönliches Talent und Knowhow an verschiedenen Stellen eingebracht werden. Hinzu kommt, dass unsere flache Hierarchie auf Teamfähigkeit baut und Raum zur Eigenorganisation der Arbeit gibt. Das macht die gemeinsame Arbeit wertvoll, das macht Theater.



Die Technische Direktion:
Clemens Michelfeit, Technischer Leiter
und Jens M. Griese, Betriebsleiter

MITARBEITER:INNEN

Theaterleitung

Ulrich Mokrusch Intendant und Geschäftsführer
Matthias Köhn Kaufmännischer Direktor und Geschäftsführer
Andreas Hotz Generalmusikdirektor

Intendantbüro

Rouven Kolb Referent der Geschäftsführung
Anke Siek Assistentin der Geschäftsführung

Disposition / KBB

Markus Michael Tschubert Künstlerischer Betriebsdirektor
Simone Rau Leitung Betriebsbüro
Tanja Schwirtz Leitung Statisterie

Öffentlichkeitsarbeit / Marketing

Tobias Fritzsche Leitung Kommunikation / Marketing
Leonie Ludewig Leitung Marketing / Kundenmanagement
Kira-Sophie Trispel Referentin Online-Marketing / Öffentlichkeitsarbeit
Melanie Opad Grafik- und Kommunikationsdesign
Maarten Hoffmeyer Assistenz der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
N.N. FSJ Kultur
Stephan Glagla, Uwe Lewandowski,
Oliver Look, Joseph Ruben Theaterfotografie

Musiktheater

Operndirektion

Andreas Hotz Generalmusikdirektor
Juliane Piontek Leitende Musiktheaterdramaturgin

Dirigenten / Musikvorstände

Daniel Inbal 1. Kapellmeister und Vertreter des GMD
An-Hoon Song 2. Kapellmeister
Sierd Quarré Chordirektor
Markus Lafleur Studienleiter
Cécile Sagnier, N.N. Solorepetitorin

Ensemble

Dominic Barberi, Jan Friedrich Eggers,
Susanna Edelmann, Hans Gröning,

Mark Hamman, Daniel Preis, Olga Privalova,
Susann Vent-Wunderlich ///
Djamila Al-Slaiman, Jonas Blahowetz,
Anna Bottlinger, Maria Chariskou,
Philipp Faustmann, Christoph Gründinger,
Jannik Harneit, Veronika Hörmann,
Rhys Jenkins, Önay Köse, Inga Krischke, André Lassen, Valeria Liptschanski, Julia Lißel, Francesca Mai, Tetiana Miyus, Rinus Render, Clara Schönberner, Sung Min Song, Janina Steinbach, Strato Stavridis, Leo Taubert, Sophia Theodorides, Jennifer Zein, Gäste

Casting Musiktheater

Norbert Schmittberg

Regie

Christian von Götz, Ulrich Mokrusch,
Matthias Oldag, Jakob Peters-Messer,
Manuel Schmitt, Felix Seiler, Ansgar Weigner

Regieassistenz, Abendspielleitung

Stephanie Schümann, Margarita Sems

Inspizienz

Anja Flemming, Stephanie Schümann,
Margarita Sems

Bühne, Kostüme

Timo Dentler, Sebastian Ellrich, Lukas Noll,
Okarina Peter, Darko Petrovic,
Linda Schnabel, Hartmut Schörghofer //
Ingo Joof Licht

Choreographie

Bart de Clercq, Andrea Danae Kingston

Chor

Sierd Quarré Chordirektor
Sopran Renate Mayer, Chihiro Meier-Tejima,
Irina Neznamova, Miyuki Sanli, Elena Soares
da Cruz, Radoslava Yordanova
Alt Kathrin Brauer, Heike Hollenberg, Kanako Nakamura, Inga Reniger, Elzbieta Schiffer
Tenor Jong-Bae Bu, Vincent Debus,
Stefan Kreimer, Mario Lee, Andreas Schön,
Eulho Shin, Tomas Vaitkus
Bass Ulrich Enbergs, Silvio Heil, Sunghan Lee,
Seokwon Oh, Marcin Tlalka, Ji-Seong Yoo

Bei einigen Produktionen wird der Opernchor durch den Extra-Chor und / oder den Kinderchor ergänzt.

Schauspiel

Schauspieldirektion

Claudia Lowin Leitende Dramaturgin
Christian Schlüter Leitender Regisseur

Ensemble

Raphael Akeel, Amaru Albancando, Lua Mariell
Barros Heckmanns, Rebekka Biener, Ronald Funke, Stefan Haschke, Hans-Christian Hegewald, Sascha Maria Icks, Thomas Kienast, Cora Kneisz, Oliver Meskendahl, Nientje C. Schwabe, Monika Vivell, Michi Wischniowski /// Vanessa Czapla, Ismail Deniz, Dennis Herrmann, Manuel Karadeniz, Laila Richter, Gäste

Regie

Alina Fluck, Judith Jungk, Kathrin Mayr,
Ulrich Mokrusch, Lorenz Nolting, Julia Prechsl,
Roland Riebeling, Christian Schlüter,
Anna Werner, Antonie Zschoch

Dramaturgie

Sophie Hein, Claudia Lowin, Kundry Reif
Dramaturgie
Sofie Boiten Gastdramaturgie

Bühne, Kostüme

Anna Brandstätter, Margrit Flagner,
Lucia Frische, Anke Grot, Lea Jansen, Marleen Johow, Sophie Lenglachner, Hannah Petersen,
Olivia Rosendorfer, Thomas Rupert,
Nini von Selzam, Janine Werthmann

Musik

Radek Fedyk, Torsten Kindermann, Hans Könnecke, Clemens Mädge, Oliver Siegel, Theo Voerste, Fiete Wachholtz, Alexander Zwick

Video

Manuel Kolip, Theo Voerste, Frederik Werth

Regieassistenz und Abendspielleitung

Judith Jungk, Lara Massmann, Linda Wiechers

Inspizienz

Lisa Kerschkamp (emma-theater)
Kiki Timm (Theater am Domhof)

Soufflage

Astrid Willnow-Herrmann

Dance Company

Tanzdirektion

Britta Aliena Horwath Tanzdramaturgin & Tanzmanagerin
László Nyakas Tanzmeister

Wladimir Krasmann Repetitor Gast

Ensemble

Luigi Imperato, Jeong Min Kim, Esaúl Llopis Castelló, Bojan Micev, Barbara Minacori, Richard Nagy, Emelie Söderström, John O' Gara, Ambre Twardowski, Emanuela Vurro

Gastchoreographie

Frantics Dance Company, Dunja Jocić, Maša Kolar, Nanine Linning, James Wilton

Bühne, Kostüme

Ana Savić-Gecan, Ella Lechner, Les Deux Garçons

Lichtdesign

Nuno Salsinha, Loes Schakenbos

Video

Nanine Linning, Roger Muskee, Erik Spruijt

Junge Bühne / Transkulturelles / Theatervermittlung

Tanja Spinger Leiterin Junge Bühne und Theater Osnabrück Transkulturelles

Ensemble Junges Theater Oskar

Saba Baghaei, Annika Gerber,
Sonja Giesecke, Emil Schwarz

Regie

Marcelo Diaz, Julia Hart, Lidia Melnikova,
David Moser, Franziska-Theresa Schütz,
Tanja Spinger

Regieassistenz, Inspizienz

Rebecca Riegel

Dramaturgie

Tanja Spinger

MITARBEITER:INNEN

Bühne, Kostüme

Margrit Flagner, Anja Furthmann, Iris Holstein, Manuel Kolip, Rosanna König, Kerstin Schmidt

Musik

Daniel Huss, Jannis Kaffka

Video:

Janine Dollmann, Sascha Vredenburg

Theatervermittlung

Dietz-Ulrich von Czettritz Leiter Theatervermittlung

Sophia Grüdelbach Theatervermittlerin Transkulturelles

Laura Markurth Theater- und Tanzvermittlerin

Joanna Willenbrink Musiktheater- und Konzertvermittlerin

N.N. FSJ Kultur Theatervermittlung

Theater Osnabrück Transkulturelles

Fabian Mauderer Referent Transkulturelles
Sophia Grüdelbach Theatervermittlerin
Transkulturelles

Osnabrücker Symphonieorchester

Andreas Hotz Generalmusikdirektor
Alexander Wunderlich Orchesterdirektor
Birgit Jansing Sekretärin des GMD und des Orchesterbüros
Hannah-Susanne Tropsch Referentin des Orchesterdirektors

1. Violine

Michal Majersky 1. Konzertmeister
Anton Govorun Stellv. 1. Konzertmeister
Dainis Medjaniks 2. Konzertmeister
Georgiana Andrea Costache, Adrian Wonnemann, Roman Bonfig, Matthias Göring, Andreas Szlachcic, Criselle Räßle, N.N.

2. Violine Annika Spanuth, Silviu Müller-Agachi, Christian Heinecke, Georg Brunion, Ana Kirchmayer-Wonnemann, Mandy Wichate, Annika Marttila, N.N.

Viola Kaori Yoshida, Mariana Blanc, Winfried Jochemczyk, Madlaina Degen, N.N.

Violoncello Yuri Kim, Susanne Lamke, Stefan Mertin, Lavinia Reck, N.N.

Kontrabass Matthias Wernecke, Stefan Zwick, Lisa Kläger

Flöte Birgit Grünwald, Manuela Karnholz, Sabine Szacknys

Oboe Fiamma Di Gennaro, Tobias Blum, Antje Hennenberg

Klarinette Vera Karner, Michael Gäbel, Marian Ghisa

Fagott Kwang-Hyun Cho, Matthias Lechtermann, Stefan Grönwäller

Horn Sascha Hermann, Sandra Nagel-Gille / Joana Mateu Carles, Sonja Hajek, Hannah Mously, Hilmar Hajek

Trompete Andreas Heusing, Vivian Salinga, Christoph Schröder

Posaune Christof Lehan, Martin Räßle, Maximilian Schrag

Tuba Matthew Segger

Pauke / Schlagzeug Sergio Coutinho, Leonard Weiss, Markus Uttenreuther

Harfe Lydia Steffens-Stützle / Jennifer Neumann

Katherina Heusing Notenarchiv
Andreas Bensmann, Katherina Heusing,
Volker Schulenburg Orchesterwarte

Verwaltung

Matthias Köhn Kaufmännischer Direktor
Janna Uhlhorn Leiterin Controlling, allgemeine Verwaltung
Christina Battmer, Josha Buhl, Birgit Hopmann Controlling

Elena Ratke Leiterin Personalabrechnung / -verwaltung

Eugenia Klein / Katharina Niehenke, Helena Ruder Personalabrechnung / -verwaltung
Ann-Christin Lingner / Annika Termathe Personalreferentin

Ruth Wellinghof Leiterin Finanzbuchhaltung
Christin Wegener stellv. Ltg. Finanzbuchhaltung
Ursula Hengelbrock, N.N. Finanzbuchhaltung

Kundenbetreuung

Leonie Ludewig Leitung Marketing und Kundenmanagement

Björn Brönstrup Leiter Theaterkasse
Christof Stein Stellv. Leiter Theaterkasse

Svenja Herzog, Kim Jara Schulte, Isabelle Streffing-Brandt, Thomas von Hebel Theaterkasse

Levi Berger, Swantje Burmester, Maike Jaeger, Heidrun Kock, Christina Kopsel, Katrin

Lademann, Espanta Nabizadeh, Anna Solbach, Falk Sudmann, Florian Tegtmeier,

Vera Venebrugge, Cordula Werner-Gibney, Anke Wirp Theaterkasse SBO Theater-Service GmbH

Stephanie John-Wortmann Leitung Besucherservice SBO Theater-Service GmbH

Sylvia Alarслан, Lea Bambynek, Eva Becker, Lore Dierker, Yvonne Drescher, Jeanna Drus,

Marie Hakemeyer, Heinrich Heidemann, Sophie Herges, Soona Ivison, Thomas John,

Ulrike Klose, Lauris Kowalski, Marion Kruger, Benjamin Lubbe, Ruth Lubker, Amelie

Muhlmeyer, Christel Monch-Tegeger, Alina Nienhaus, Annegret Schulz, Tanja

Striewski, Antje Vallo, Katja Vennemann, Claudia Wersing Besucherservice SBO

Theater-Service GmbH

Technische Direktion

Jens M. Griese Betriebsleiter

Clemens Michelfeit Technischer Leiter

Technik

Clemens Michelfeit Technischer Leiter
Hanna-Lena Lamping Assistentin des Technischen Leiters

Daniel Prinzing Fachkraft für Arbeitssicherheit

Bühnentechnik

Sascha Niebuhr, Thomas Niemeyer,

Thomas Nitowski Bühnenmeister

Florian Eilers, Robert Klose, Carsten Pfetzing,

Michael Thein Vorarbeiter

Toni Brachaus, Ansgar Deters, Paul Egan,

Dirk Frese, Carsten von der Haar,

Alexander Hepting, Britta Husen,

Jens Maschek, Simon Raschert, Markus Rawie,

Heike Schmidt, Marie Scheffczik,

Edson Markos Santos da Silva, Martin Stapper,

Emanuel Stegemann, Christian Uber Bühnenfacharbeiter:innen

Marian Matzat, Miriam Pagel, Paul Thiele, Tobias Martens, Jonas Schneider

Auszubildende Veranstaltungstechnik

Beleuchtung

Sina Müseler, Julian Rickert Leitungsteam Beleuchtung und Beleuchtungsmeister:in

Charlene Braß, Dirk Priggemeyer Stellwerksbeleuchter

Kai Bornemann, Marvin Gornik,

Thomas Hardenburg, Nihad Kanic,

Kay Preckel Beleuchter

Requisite

Volker Witte Leiter der Requisite

Nina Paulsmeyer, Michael Janus,

Kira Strohschnieder Requisiteur:innen

Ausstattung

Felix Ridder Technischer Produktionsleiter und Leiter der Ausstattungsassistenten

Ella Lechner, Annemarie Niehaus, Sarah

Pöhlmann Ausstattungsassistentinnen

N.N. Bundesfreiwilligendienst Kultur

Ton

Jan Triest Leiter Ton

Tim Klöpffer stellvertretender Leiter Ton

Ralf Berning, Manuel Sieg Tontechniker

Technik emma-theater

Andreas Klingenberg, Sebastian Siepelmeyer Team Technische Leitung emma-theater und Veranstaltungstechniker

Jürgen Tepe Vorarbeiter

Rasmus Arand Veranstaltungstechniker / Requisiteur

Hannes Grethe, Charlotte Kohl-Gorski,

Alexander Schröder Veranstaltungstechniker:innen

Dieter Hallmann, Ludger Wamhoff

Beleuchter und Tontechniker

MITARBEITER:INNEN

Dekorationswerkstätten

Alexander Kubica Leiter der Dekorationswerkstätten
Margrit Flagner, Marvin Helle Assistent:in des Leiters der Dekorationswerkstätten

Tischlerei

Jesko Vennemann Leiter der Tischlerei
Beatrix Korswird Stellv. Leiterin der Tischlerei
Aldo Mattana, Lea Meinecke, Sirko Wächter Tischler:innen

Schlosserei

Dennis Görtemöller-Schulte, Leiter der Schlosserei
Marius Schöne Schlosser

Polsterei / Dekoration

Leonie Seiler Leiterin der Polsterei
Friederike Schulz Raumausstatterin

Malersaal

Fabian Caris Leiter des Malersaals und der Plastik
Maj-Britt Klare, Anne Tam Theatermalerinnen
Alexander Gehring Theaterplastiker

Maske

Thorsten Kirchner Chefmaskenbildner
Andrea Jasper Stellv. Chefmaskenbildnerin
Bärbel Albrecht, Lena Blecks, Ina Bollien, Klara Euler, Silke Ludger, Meike Meiners, Sylke Schmidt, Lea Sufin, N.N. Maskenbildnerinnen

Kostümabteilung

Damenschneiderei

Christine Saurbier Gewandmeisterin
Janine Ostendorf Stellv. Gewandmeisterin
Natalia Kaplun, Annika Luchin, Naomi Michel, Jana Modrzejewski, Birgitt Tabor, Heike Thein, Laura-Loretta Thierer, Denise Timmermann, N.N. Schneider:innen / Ankleider:innen

Herrenschniderei

Thorsten Budischewski Gewandmeister
Andreas Weimer Stellv. Gewandmeister
Sonja Arelmann, Dirk Böß, Irina Julich, Anja Peters, Arthur Schwab, Tatjana Schwab, Svitlana Nähring, N.N. Schneider:innen / Ankleider:innen

Gebäudemanagement, Haus-, Betriebs- und Informationstechnik

Jens M. Griese Betriebsleiter
Alexandra Danner Assistentin des Betriebsleiters
Philipp Thomanek Stellv. Leiter Gebäudemanagement, Haus- und Betriebstechnik
N.N. Informationstechnik
Stephan Licher Informationstechnik und Poststelle
Stavros Christoforidis, Tobias Hesmer Haus- und Betriebstechnik
Rainer Timmermann Gebäudemanagement
SBO Theater-Service GmbH
Silke Hallerdei, Sonja Höggemann, Sabine Wolf, Brigitte Yilmaz Pforte und Telefonzentrale
Heiner Kutza, Inge Rigden Pforte und Telefonzentrale SBO Theater-Service GmbH

Betriebsrat

Stefan Kreimer Betriebsratsvorsitzender
Svanhvit Friðriksdóttir stellv. Betriebsratsvorsitzende
Sonja Arelmann, Ralf Berning, Marvin Gornik, Birgit Grünwald, Michael Janus, Anne Tam, Volker Witte
Charlene Braß Jugend- und Auszubildenden Vertreterin
Dirk Frese Schwerbehinderten Vertreter

osnabrücker
land

entdecke osnabrück
Digitale Stadtrundgänge

Stadt erleben.
Tauchen Sie ein in spannende Geschichte(n) auf unseren neuen digitalen Stadtrundgängen in der App „Entdecke Osnabrück“!
Hier in den App Stores:

www.osnabruecker-land.de

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

ALS TEIL DER REAKTION DER EU AUF DIE COVID-19-PANDEMIE FINANZIERT

LAND FÜR NIEDERSACHSEN

OSNABRÜCK.
INNENSTADT.
ERLEBEN.

Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH

**EINE MAGISCHE
ATMOSPHÄRE
VON TAUSEND
UND EINER NACHT**

www.die-laterne.com

Die Laterne
Restaurant - Cafe & Bar
Maße des Morgenlandes



Unsere Highlights:



11.10.2024

BODO WARTKE



17.10.2024

ANNETT LOUISAN



02.11.2024

WOLFGANG HAFFNER



16.11.2024

HAGEN RETHER



13.12.2024

HANS SIGL & WERNER MOMSEN



15.05.2025

HERMAN VAN VEEN

Weitere Veranstaltungen und Tickets unter: www.osnabrueckhalle.de



spanische Weine
& Delikatessen

Dielinger Straße 9
49074 Osnabrück

Telefon 0541 9989710
delikatessen@weinhandel-peral.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag, 10.00 – 19.00 Uhr
Samstag, 9.00 – 16.00 Uhr

Kontakt

Theater Osnabrück
Domhof 10/11
49074 Osnabrück
Tel. +49 541/76 00 00
info@theater-osnabrueck.de
Karten +49 541/76 000 76
karten@theater-osnabrueck.de
theater-osnabrueck.de



Nichts verpassen



Newsletter
theater-osnabrueck.de



Facebook
/TheaterOsnabrueck



Instagram
@theaterosna

Impressum

Städtische Bühnen Osnabrück gGmbH
Intendant und Geschäftsführer:
Ulrich Mokrusch
Kaufmännischer Direktor und
Geschäftsführer: Matthias Köhn
Generalmusikdirektor: Andreas Hotz

Fotos

Backstagefotos: Oliver Look bei den Produktionen
Holland / Le Chat Noir (S. Titel, 2, 52/53, 94),
Peter Grimes (S. 26/27, 88), *Leonce und Lena*
(S. 42/43, 90), *Lenchens Geheimnis* (S. 62)
Open Air Foto: LuxTeufelsWild *Klassik unter den
Sternen* (S. 76)
Ensembleporträts: Fotos: Oliver Look, Team Fotoshoo-
ting: Miyuki Shimizu, Tobias Fritzsche, Melanie Opad
Porträtfoto der Oberbürgermeisterin Katharina Pötter:
Bettina Meckel Fotodesign

Herstellung

Redaktion: Tobias Fritzsche, Britta Horwath,
Claudia Lowin, Ulrich Mokrusch, Juliane Piontek,
Tanja Spinger, Alexander Wunderlich, sowie
Mitarbeiter:innen der Dramaturgie,
des Künstlerischen Betriebsbüros, des Vertriebs
und der Öffentlichkeitsarbeit
Gestaltung: Melanie Opad
Druck: Druckerei Niemeyer GmbH & Co.KG

Redaktionsschluss: 10. April 2024
Änderungen vorbehalten!

WENN

dich das Leben packt,

DANN


packen wir mit an.

Jetzt zum News-
letter anmelden und
250 €
IKEA Gutschein
gewinnen*



QR-Code scannen oder
mitmachen auf
www.vgh.de/anpacken

VGH Versicherungen
Regionaldirektion Osnabrück
Neumarkt 12
49074 Osnabrück
Tel. 0541 331098804

 Finanzgruppe

VGH 
fair versichert

Das Theater wird gefördert aus Mitteln der Stadt Osnabrück, des Landes Niedersachsen
sowie des Landkreises Osnabrück

OSNABRÜCK[®]
DIE | FRIEDENSTADT

 **Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur**



* Teilnahmebedingungen: Wir verlosen 50 IKEA Gutscheine im Wert von je 250 €. Teilnahmeberechtigt sind natürliche, geschäftsfähige Personen, die bei der Teilnahme mindestens 18 Jahre alt sind und ihren ständigen Wohnsitz in Niedersachsen oder Bremen haben. Mitarbeiter der VGH Versicherungen, der S-Finanzgruppe sowie deren nahestehende Personen dürfen nicht am Gewinnspiel teilnehmen. Eine Teilnahme ist ausschließlich über die Internetseite www.vgh.de/anpacken möglich. Die Teilnahme ist nur dann gültig, wenn die E-Mail-Adresse angegeben ist. Jeder Teilnehmer darf an dem Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Die Anmeldung zum Newsletter muss bis zum 29.11.2024 erfolgt sein und darf zu diesem Zeitpunkt nicht gekündigt sein. Die Teilnahme an dem Gewinnspiel ist kostenlos und unabhängig von dem Erwerb von Waren oder Dienstleistungen. Gewinne sind nicht verhandelbar, austauschbar oder übertragbar. Die vollständigen Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise finden Sie unter www.vgh.de/anpacken/tn. Einzelheiten zum Newsletterempfang finden Sie unter www.vgh.de/datenschutz.



KARMA
Anhänger, Ring,
Armschmuck
Roségold, Brillanten

OEDING-ERDEL

OEDING-ERDEL.DE

Münster 0251-590530 Osnabrück 0541-21757